

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Nachrichten.

Der Markt hat keine besonderen Vorzeichen; er ist wohl eher... Die Banken haben diesmal einen höheren... Handel und Verkehr...

Deutsche Anleihen bewegen sich kaum. Die Aktien und Realwerten... Keine Discontierung der Reichsbank... Der Reichsbank...

Reichsbanknotenbericht vom 28. April. Die amtlich festgestellten Reichsbanknoten sind...

Russischer Marktbericht vom 28. April 1911.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Russische Anleihen, etc. listing various bonds and their values.

Warenmarkt. Getreide, Mehl, Zucker, etc. Preise für verschiedene Waren...

Bankhaus Paul Schausell & Co. Halle, S. - Bitterfeld - Deitzsch - Eltenburg. Ankauf und Verkauf von Wertpapieren...

Warenmarkt. Getreide, Mehl, Zucker, etc. Preise für verschiedene Waren...

Berliner Börse, 28. April 1911.

Large table of stock market data for Berlin, including various stocks and their prices.

Berlin Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3 1/2%

Table of bank discount rates and other financial data for Berlin.

Advertisement for 'Stoffe in Seide u. Wolle' (Fabrics in silk and wool) with contact information for Leipzigstrasse 94.



Aus unserem Sonder-Angebot

Handschuhen und Strümpfen

find sämtliche Sorten und Preislagen noch in reichlichen Mengen vorrätig. Große Ulrichstraße 22/23.

Sportnachrichten.

Der Sport des Sonntags.

Der Sport des Sonntags. Nicht weniger als 9 verschiedene Meetings sind am Sonntag zu erwarten. In der Reichshauptstadt wird wiederum...

Athletik.

Der Räder-Rest-Sportklub „Vergeltung“ veranstaltet am 21. Mai 1911 ein Ringkampfturnier...

Inffußfahrt.

Somitand Wandertour hat für seine hervorragenden Leistungen bei dem kürzlich beendeten Rundflug der Stromerben IV. Klasse erhalten...

Aus dem Vereinsleben.

Ganz- und Grundbesitzerverein. In der am Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, anberaumten Mitgliederversammlung im Germania-Saal...

Athletik.

Der Räder-Rest-Sportklub „Vergeltung“ veranstaltet am 21. Mai 1911 ein Ringkampfturnier...

Inffußfahrt.

Somitand Wandertour hat für seine hervorragenden Leistungen bei dem kürzlich beendeten Rundflug der Stromerben IV. Klasse erhalten...

Aus dem Vereinsleben.

Ganz- und Grundbesitzerverein. In der am Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, anberaumten Mitgliederversammlung im Germania-Saal...

In Berlin im ersten Kriegerversammlung, Schaffstraße Nr. 94, den 11. Generalappell aller Kriegsverfahren...

General-Anzeige für Halle und den Saalkreis.

Mündliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. In der gefestigten nachmittags zur Ausgabe gelangten Nummer...

Table with 2 columns: Benennung der Rubrik, Stückzahl. Includes categories like Verträge, Kauf-Geschäfte, Vermittlungen, etc.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ ist der einzige und für jedermann unentgeltliche Anzeiger für Halle...

Zur besonderen Beachtung:

Wäschestoffe und Bettwaren zu sehr wohlfeilen Preisen.

Large table listing various textile goods such as Hemdentuch, Renforcé, Maccotuch, Wäschetuch, Linon, Halbleinen, Stangenleinen, Bettzeug, Bettkattun, Inlett, Bettbezug, Dowlas-Bettücher, etc., with descriptions and prices.

Zimmer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Nachricht.

Wohnten nachmittags 3 Uhr verstorben plötzlich ein

Frau Louise Plathe

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Oskar Landmann.

Seine Frau ist verstorben nach langem kühnen Leiden

Frau Anna Landmann

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Frau Minna Wittig geb. Ziege

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Oskar Wittig, Kinder u. Verwandte.

Freitag mittags 11 Uhr verschied nach einem langen

Frau Klara Froberg geb. Bachmann

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Dantigung.

Für die vielen Beweise beim Selbige meines teuren

Margarete Voigt geb. Falke

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Friederike Beyer geb. Teichhaus

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Curt Krebs u. Frau Lina geb. Meyer

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Optische Anstalt Carl Schneider

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Spezial-Ärztin für Gynäkologie

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Spezial-Ärztin für Gynäkologie

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Spezial-Ärztin für Gynäkologie

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Spezial-Ärztin für Gynäkologie

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Spezial-Ärztin für Gynäkologie

geborene Heber im 57. Lebensjahre. Dies seligen Heberin ist an der Blüte am 10. April 1911

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Paul Maseberg

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Uhrmacher und Jeweller, Fabrikanten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

Wohnungsmieten

800 Stück hochfeine prima frische Eier sind eingetroffen **1 Mandel je mit 5% Rab.** Eier, welche ihn in Größe u. nicht gefahren nehme oh. weit. retour.

Albert Knäusel.

In bester Geschäftsregung wird ein

Eckladen

mit mehreren großen Schaufenstern für ein erstkl. Spezialgeschäft zu mieten gesucht. (Später kann erweiterd.) Hiermit wird Preis-Verhandlung u. mögl. Zeichnung unter N. 6817 an die Expedition dieses Blattes.

Flottgeh. Kolonial- u. Materialwarengeschäft in lebhaftem Zubehörsort Nähe Halle ist 1. Juli zu verpachten. Offerten unter N. 6896 an Haasenpfort & Vogler, A.-G., Halle.

Laden zu vermieten in Kl. Ulrichstr. 27.

Gross. Verkaufsl. u. Lagerraum, zu allen Geschäften passend, fort oder später zu vermieten. Off. N. 6816 an d. E. B.

Offene Stellen

Männliche

Bessere Stellen Seite 19.

Knechte, ledige u. unverheiratete, 18-20 Jahre alt, Arbeiterfamilien, wünschenswerter, gutem u. tüchtigem, Richard Benner, verantwortlicher Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Tüchtig. Malergehilfen bei hohem Lohn sucht

O. Scheller, Wallenstr. 10, Querfurt.

Grosse Aktien-Gesellschaft hat infolge weiterer Ausdehnung des Betriebes den Wunsch in ein zu diesen entwicklungsfähige Reichstellungen zu vergeben, die selbständige Tätigkeit, steigende Einnahme, Rentenberechtigung

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Versäumen Sie nicht

unsere Ausstellung eleganter, moderner

Kinderwagen

zu besichtigen. Sie finden bei der grossen Auswahl auf jeden Fall das, was Sie suchen.

Eichmann & Co.

Grosses Kredithaus in Halle a. S., Eingang Schulstrasse.

Glänz. Verdienst

für meine gutrennende, feinstschäftige Fabrik mit grossem Absatzfeld in schön. Stadt Thüringens lude ich einen tüchtigen

Teilhaber

mit 4000 Mk. Einlage u. Stelle um 10 J. 1. Jahr

7500 Mk. Gewinnanteil

in sicherer Aussicht. Das Geschäft ist ein reelles u. dauerndes. Vermögenswert, ca. u. D. G. 2400 an Rudolf Mosse, Dresden.

Oelsardinen!

Bestseller von Hamburger Importhaus gesucht. Off. unter N. A. 3567 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Milchkutscher, sofort, sowie Schwestern als Schmelzlehrling Emma Franks, Leipzigerstr. 41, gewerkschaftliche Stellenvermittlung.

Schmiede

stellen ein Hallesche Röhrenwerke.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Wid. Gehilfe

gute Konditionen, sofort zu verpachten. 200 bis 250 Quadratmeter. 200 bis 250 Quadratmeter. Off. unter N. 6864 an Rudolf Wölfe, Halle.

Teilhhaber

Stellenträger werden eingestellt (ca. 1 Million auf Karte Marke in Deuten & Fein.

Hausdiener

wird per sofort gesucht.

Eugen Freund & Co.

Tüchtige Tischler

stellen sofort ein

Hall. Möbelhändler

Th. Pollat, Querfurt.

Jungen Stellmachergehilfen

sucht sofort

H. Neumann, Goldschm.

Stellmacherei mit Motorbetrieb

Quater Klavier- u. Harmoniumspieler

sowie ein tüchtiger

Erklärer

sofort gesucht. Wall-Theater, Querfurt.

Bücherrevisor

zum sofortigen Eintritt bei einem Buchverleger, Monats- und Jahresabrechnung vom 1. April 1911 an zu übernehmen. Off. unter N. 6854 an die Exp. d. Blattes.

als Raffensbote

zum sofortigen Eintritt bei einem Buchverleger, Monats- und Jahresabrechnung vom 1. April 1911 an zu übernehmen. Off. unter N. 6854 an die Exp. d. Blattes.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sucht bei günstigen Bedingungen

Horn, Schindler, Urmachermstr.

H. Ulrichstr. 35.

Jede für mein Manufakturwaren-Geschäft, besonders für die Abteilungen Tricotagen, Strümpfen, mehrere tüchtige Verkäuferinnen.
Alex Michel.

Suche Gutsammieln, Köchin, Köche, Stubenmädchen, Haus-, Küchen- u. Dienstmädchen.
Anna Flockinger, gewerbliche Stellanvermittlerin, U. Kirchstr. 3, Soltes anständiges

Mädchen, für leichte Hausarbeit, nicht unter 16 Jahren, am liebsten 16 bis 18 Jahren, bis 4 Uhr nachmittags, Marktstr. 13, II.
Berufstätige Köchinnen, Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen, jüngeres, jung und anständig.

Mädchen für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

über den 16. Mädchen, das Kochen, Nähen und Waschen, ist auf Ackerbau und teilweisen Hausarbeiten. Angebote erbitte zusammen mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Frau Dr. Schröder, Tenn. Gartenstraße 11

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mädchen Soltes, frisches, junges
für Haus- und Ackerarbeit, in jedem halben Jahr gesucht, außerdem in elektr. Lichtfabriken, zu meiden mit Zeugnisse u. Gehaltsvermerk.
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Nur für Herren!
welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit, sich im
Kaufhaus für Herrenbekleidung G. m. b. H.
Laipzigerstrasse 11,
mit wenig getragener, moderner Kleidung zu versehen.
Wir verkaufen von feinsten Herrenschon nur wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslands teils auf Seide gearbeitete, in bester und Halbbest aufbereitete
Anzüge: 10, 14, 20 Mark etc.
Paletots: 8, 12, 18 Mark etc.
In Abt. II: Hlog, saute, chika Garderoben, bieten wir ganz besondere Vorteile.
Kaufhaus für Herren-Bekleidung G. m. b. H.
Nur wenige Wochen, bis zu einem Monat
Verloren - Verloren gewesen
Anzüge und Paletots werden
erhöhtlich unter Preis
verkauft.
Halle a. S.
HAUER
Leipzigerstr. 11
gegenüber der Ulrichskirche.
Sonntags bis 7 Uhr abends geöffnet.

Wartung
nicht zu junges Mädchen für die Vormittagsstunden gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Verdiente Verkäuferin
für Herren- u. Damen-Abteilung
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Stellen-Gesuche
Männliche
Tüchtiger Arbeiter
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Chauffeur
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mechaniker
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Stelle als Kaufverleiher
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Reisende
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Stütze, Wirtin
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Empfehle
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Verfälschene
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Bruteiler!!!
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Reisehoffer
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Hüte
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Handdeuter!!!
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Hauszimmermann
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Beste u. billigste
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

-Futter
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Beste u. billigste
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Meine Wohnung
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Emma Roedel
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Pfanzenscheibeln, Waschgefäße,
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Preiswert und gut
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Mars-Fahrräder
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Erfinder-
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Bruteiler
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Italiener
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Minorka, Rammsloher, weiß, Plymwood, gelblich
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Blondhaarverfälschung
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Beste u. billigste
für Halle a. S. gesucht
Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze
Hilfswirtin Köchin bei Hofmannstr. 10, Dörfel, Gehalt 4. 15. Mai ab 1. Juni einfache Stütze

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung
Der Stadtratsbeschluss...
Halle a. S., den 24. April 1911
Die Armen-Verwaltung.

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 8a.
Aufgebote (28. April): Der Maurer Gustav Stegwig und Anna Johne, Wetzin und Am Klärort 8a.
Geboren (28. April): Des Bureauchef Albert Werner ein S. Albert, Burgstraße 38.
Sterben (28. April): Des Arbeiters Franz Kolbe S. Otto aus Ordens 3 S. Hofenstraße 10.
Todesanzeigen (28. April): Des Schneiders Hermann Wille und Klara Leffler, Gr. Ulrichstr. 57.
Eheverträge (28. April): Der Landwirt Walter Kelp und Margarete Steiner, Beeböhlen und Gr. Weinstraße 74.
Geboren (28. April): Dem Kaufmann Wilhelm Friedrich ein S. Wille, Leipzigerstraße 88.
Sterben (28. April): Des Obleutenants Franz Hoffmann.
Geboren (28. April): Des Obleutenants Franz Hoffmann ein S. Franz, Halle 11.
Sterben (28. April): Des Obleutenants Franz Hoffmann.
Geboren (28. April): Des Obleutenants Franz Hoffmann ein S. Franz, Halle 11.
Sterben (28. April): Des Obleutenants Franz Hoffmann.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 'Gehobenes Brot', 'Kuchen', 'Kaffee', etc.

Cacilin-Confect. Ideales Abführmittel. Von höchstem Wohlgeschmack und sicherer milder Wirkung.

Enorme Preisermässigung! Günstigste Gelegenheit zum Einkauf der Herren- und Knaben-Bekleidung. Streng reell. Moritz Kahn, Enorm billig. Gr. Ulrichstrasse 11, Warenhaus M. Bär.

Dr. Thompson's Seifenpulver. Ist billig, bequem, sparsam. Image of a woman washing clothes.

Einige echte deutsche Schafherdinnen. 2 Deutsche Schäferhunde. Ferkel. Gut Granau bei Vietleben. Milch, Ziegen m. Kämmern. Haus- und Geschäfteverkauf. Unterstelle mein in thierärztlichen Bedarfsgegenständen.

Fahrrad, Granit-Rodest-Treppe, Rosenbergs Möbelhaus, Brautleute, Alte Federbetten, S. Rosenberg, Hackmaschine, Fahrräder u. Nähmaschinen, Dürkopp, Herren-Fahrrad, Knaben-Fahrrad, Klebeholz, Schwere braunen Wallach, Berlaufe ein Pferd.

Das Hausgrundstück Herdersstr. 8. Altes Grundstück in der Mauerstraße, Saugene. Ausg. Heesenstr., Wackerstr. 3. Landbäckerei. In bester Geschäftslage u. gut. In bester Geschäftslage u. gut.

Bäckereigrundstück in Halle. Verpächtere. Schrebergarten mit Stallung. Spiegelscheibe. Aene moderne gestreifte Hose. Schweine. Herren-Fahrrad. Knaben-Fahrrad. Klebeholz. Schwere braunen Wallach. Berlaufe ein Pferd.

Hackmaschine, Fahrräder u. Nähmaschinen, Dürkopp, Herren-Fahrrad, Knaben-Fahrrad, Klebeholz, Schwere braunen Wallach, Berlaufe ein Pferd.

G. Assmann, Hoflieferant. Marktplatz No. 15/16. Atelier. feiner Herrenbekleidung nach Mass. Strassen-Kleidung, Gesellschafts-Kleidung, Sport-Kleidung. Hervorragende Dessin-Auswahl. Tadellose Passformen. Eigene Zuschnittserei. Größtes und leistungsfähigstes Atelier am Platze.

American-Theater
Gr. Marktstr. 20. Vom 29. 4. bis 2. 5. 1911
Die fährlose Lokomotive.
Amerikanisches Eisenbahn-Drama.

Edison-Theater, Goethestr. 26.
Ab heute bis
Dienstag: „Trojas Fall“
Kunstfilm
Dienstag, 2. Mai Schichtfest.

Restaurant „2 Türme“
Geleitstrasse 23
Inn: H. Schoke.
anerkannt guten Mittagstisch
in empfehlender Erinnerung.
a Kuvert 1 Mk. Abonnement 70 u. 90 Pf.
Abends Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen.
Ergebnis: H. Schoke.

Bad Elstermühle.
Hummendorfer Gasse der Elektr. Bahn Halle-Merzbach.
Neue Bewirtschaftung.
Herrn Dr. W. u. Frau Fräulein von früh 8 Uhr an geöffnet.
Sondertagesspeise: H. A. Probst.

Pfälzer Schlessgraben.
Morgen Sonntag
den 30. 4. 1911. **Frei-Konzert.**
Anfang nachm. 3/4 Uhr
Sodastationsbüro
Otto Schulze.

Allgem. Hall. Turnverein.
Der Verein feiert am 17.-19. Juni d. J. sein
50jähriges Stiftungsfest.
Wir laden hierzu alle ehemaligen Mitglieder des Hallischen
Turnvereins, des Turnvereins III. und des Allgemeinen Hall.
Turnvereins sowie die Angehörigen verstorbenen ehemaliger Mit-
glieder zu dieser Feier herzlich ein.
Die Anmeldungen (Wartkarte) werden bis 15. Mai an
G. A. Seebach, Neumarktstr. 7 oder F. Hilpert, Christoffen-
straße 6, II. erbet. Weitere Mitteilungen werden lobend überlan-
det.
Der Turnrat.

Fuchs am Galgenberge
empfiehlt sich mit seinen schattigen Gärten, Geräucher und gemü-
tlicher Familien-Küche. Beliebige Unterhaltung, Saubere
Stube, gutbesetzte Küche, Zugang Kurallee, etc.
— im günstigen Anbaurückgriff.
Carl Pastner.

Etablissement Weissbier-Salon.
Inn: Lothar Hoffmann.
Telephon 2437. Bernburgerstraße 24.
Einen vorzüglichen Bismuth von Halle und Umgebung die er-
gebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage die Wirtenschaft er-
öffne, mit dem Wunsch um glücklichen Anlauf.
Ab 1. Mai täglich

grosses Künstler-Konzert
ausgeführt von dem berühmten russischen Cellisten u. Orchester
L. Sverdlhoff.
Sodastationsbüro
Lothar Hoffmann.

Achtung! Sportsleute v. Halle S. Achtung!
Sonntag den 21. Mai 1911 veranstaltet der
Bäcker-Kraft-Sportklub „Felsenfest“
eine

Ringkampf - Konkurrenz
um die Meisterschaften v. Halle a. S.
im Etablissement „Wintergarten“
Alle Näheres unter Sportmitteilungen.

Tanz- und Anstands-Unterricht.
Der gr. Sommerkurs meines Unterrichts
für Damen u. Herren bess. Stände beginnt
Donnerstag d. 4. Mai, abends 8 1/2 Uhr.
Ebenfalls 12 Uhr. Umgehende Lizenzen sowie ver-
torende Nebenbesuche werden vermieden.
Innungs-Krankenkasse der Schneider-(Zwangs-)Innung zu Halle a. S.
Mittwoch den 3. Mai, abends 9 Uhr in Herrn. Kautsch
Restaurant, Martinberg Str. 6

General-Versammlung.
Tagungsordnung: 1. Rechnungslegung vom Jahre 1910 und
Bericht der Verwaltung; 2. Einigungs-Berichte der Vereine;
3. Allgemeine Satzungsänderungen.
Der Vorstand: J. H. A. Knaus, Vors.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein, e. V., Halle a. S.
Geschäftsstelle: Barthelstraße 15.
Dienstag, den 2. Mai 1911, abends 8 1/2 Uhr,
im Germania-Saale des Sport-Hotels,
Gr. Steinstr. 27/28,
Mitglieder-Versammlung,
zu welcher wir mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen ergebentlich
einladen.
Tagesordnung:
Vortrag des Herrn Justizrats Dr. Lembke über:
„Die neue Reichswertzuwachssteuer.“
Der Vorstand.

Bad Wittekind.
Sonntag, 30. April
früh 6 1/2 Uhr:
Früh-Konzert
von Orchester der Dom-
nachm. von 3/4 Uhr ab
Kur-Konzert.
Eintrittspreis zum Früh-
konzert 25 Pf., zum Nach-
mittagskonzert 30 Pf. einchl.
Steuer.
Montag 1. Mai
Eröffnung der Saison.
Früh 6 1/2 Uhr.
Früh-Konzert vom
Gallischen Stadttheater-
Orchester.
(Leitung: Alfred Bömann.)

Spanische Weinhalle
am Ballmarkt — Talamtstr. 6.
Beliebter Familien-Anstalt!
Täglich ab 7 Uhr abends:
Grosses Konzert
der Damenkapelle **Fröhler**.
Echte span. Naturweine
per 1/4 Liter von 25 Pf. an

Café u. Rest. Südt. Blücher.
Niemeyerstraße 16.
Bürgerliches Bekehrstol.
Inn: W. u. A. Rehsa.
Gerichtslaube
(Am Amtsgericht
u. Kaiserhofamt)
Anerkant gut Mittag- u.
Abendst.
Bürgl. Verkehrslokal.
Veranstaltung.

Stadt Magdeburg.
Martinsstraße 9.
alles bürgerliches Verkehrslokal.
empfehlen seinen Vorkehrungen.
Mittagsstube.
75 Pf., im Abonnement 80 Pf.
Neuer Besitzer: M. Wolf.

Radfahr-Verein Wallwitz.
Zu unserem am 7. Mai statt-
findenden
Sommerfest,
verbunden mit Sitzgeheimen
und Preisbewerben,
erlaubt sich ergebentlich einladen.
Der Vorstand:
Anfang des Rennens nach-
mittags 1 1/2 Uhr.
Schluss um 3 Uhr an:
Ballplatz.

Beuchlitz.
Sonntag den 30. 4. 1911.
Tanzmusik.
Ergebnis: Eduard Müller.
Berein ehemal. **Pioniere**
und **Berbesstruppen**
an Halle a. S.
Bereinslokal: Mars in Torr.
Am Dienstag den 2. Mai
Kostüme-Versammlung.
Die dem Verein noch fern-
stehenden Kameraden werden auf
der Veranlassung eingeladen.
Der Vorstand:
Sennowitz, „Am schwarzen
Adler“
Ingeheuer Inlage in die Laubhütte.
— Hr. Saal mit Gartenlokal.
— Sonntag den 30. April
Gr. humoristischer Abend
und Kränzchen
der Tynian-Burlesken-Gesellschaft.
Von 4 Uhr ab Kränzchen.
Ergebnis: E. Pfeiffer.

Murri's Restaurant - Park-Café,
Seebachstr. 55 a,
empfiehlt seine herrlich renovierten Räume zur gef. Benutzung.
Garten in wunderbarer Baumblüte. Spec. Aussehen der deli-
catessten Schweizer Küche bis eine kleine Salon-Veranda in
mit Fortn. Nachabend. etc. in anderer Auswahl.

Schaufenster-Einrichtungen
in jeder Ausführung für alle Branchen.
Sämtliche
Messing-,
Eisen- und
Kupferwaren
zur
Innen-
dekoration.
Treppen-Selbst,
Schloßen,
Lichtvorrichtungen
etc.
Horn-Hand-
schländer.
Anstrichwerk,
Färben und Reparieren sämtlicher Messingwaren.
Messinghaus **Fritz Fügemann,**
Pernsp. 1430, Leipzigerstr. 67, Fernsp. 1430.
reell ein gutes Geschäft, engros oder detail, gegen mein
Eckhaus in guter Wohnlage von Halle a. S. Offerten
unter H. L. 6663 an Red. Bonn, Halle a. S.

Dampfschiffahrt v. Wwe. C. Schröpfer.
Telephon 3003. Gegründet 1890.
Bitte aufzueben. Bitte aufzueben.
Sommer-Fahrplan 1911 der Schröpferschen Dampfer.

Stadttheater Leipzig.
Königs Theater.
Sonntag, 30. April. **Monteur Sona-**
partie.
Montag, 1. Mai. **Die lustigen Weiber**
von Büchner.
Dienstag, 2. Mai. **Das Mädchen des**
Grenadiers.
Mittwoch, 3. Mai. **Die geleierten**
Gaudern.
Donnerstag, 4. Mai. **Die geleierten**
Gaudern.
Freitag, 5. Mai. **Der Troubadour.**
Samstag, 6. Mai. **Der liegende**
Soldat.
Sonntag, 7. Mai. **Monteur Sona-**
partie.
Altes Theater.
Sonntag, 30. 4. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Montag, 1. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Dienstag, 2. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Mittwoch, 3. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Donnerstag, 4. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Freitag, 5. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Samstag, 6. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Sonntag, 7. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.

Verenigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipzig, Schaubühnen.
Sonntag, 30. 4. **Der Haub der**
Cabinerinnen.
Montag, 1. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Dienstag, 2. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Mittwoch, 3. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Donnerstag, 4. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Freitag, 5. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Samstag, 6. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.
Sonntag, 7. 5. **Die lustige Weiber**
von Büchner.

Zoolog. Garten.
Sonntag den 30. April
nachmittags 3/4 Uhr
Konzert
von Orchester der 75er.
(Musikleiter: Steiner.)
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Rest. Turnerschlosschen.
Großes und feines Vereins-
zimmer noch einige Abende frei.

Rest. Turnerschlosschen.
Großes und feines Vereins-
zimmer noch einige Abende frei.

Wintergarten
Sonntag den 30. April 1911
grosses Baumbüchsenfest
im grossen Spiegelssaal. — Abends von 8 Uhr ab
grosses Fest-Konzert,
ausgeführt vom Tromp.-Korps des Musikant.-Horn Streich- u. 75
unter Leitung des Königl. Musikant.-Horn Streich- u. 75
Batrill 25 Pf. Karten gegen Umlauf von neuen Karten gültig.
Nach dem grossen Ball.
Im Café
von 4 Uhr nachmittags bis 12 Uhr nachts ununterbrochen
Konzert, vorzüglich ausgeführt von
••••• des Salon-Orchester-Ensembles •••••
unter Mitwirkung der Violin-Virtuosin Frau Blarlag
und des Instrumentalvirtuoson Willy gen. „The Little Lord“.

Dampfschiffahrt Halle-Weitin-Rothenburg.
von Wwe. C. Schröpfer.
Montag den 1. Mai, früh 10 Uhr, auf vielstündiges
Besuchen abzugeben
Extrafahrt
zur Baumbüchse mit dem neuen Salondampfer „Deutschland“
nach Rothenburg.
Jede Fahrt 50 Pfennig. Jede Familie ein Kind frei.
Eintrittsgeld oberhalb der Weitinabgabe.
A. Schröpfer, Geschäftsführer.

Schreiber-Bereinshaus, Halle-Süd
Bereinsweg 60. Telephon 3376.
Bekehrstol u. Ausgussort im Süden d. Stadt
empfiehlt seine schönen Restaurationräumchen, großen Saal, feine
Bereinszimmer, Abends-Besetzung, Rundertheater, 3000 qm
groß an reich. Unterhaltung.
Großer Saal zum Abhalten von Vereinsfestlichkeiten,
Rundertheater, noch einige Sonntage frei, und
Sonntag: **Bauburgsfeier** verbunden **Konzert** Reigen.
Es ladet ergebentlich ein
Paul Henze, langjähriger Obersteller im Hotel
„Goldener Hirs“, Halle a. S.

Schützenhof Heidepark.
Morgen Sonntag
gross, Wiener Schrammeln-Konzert.
Eintritt frei. — 8. Reihe, große Saal 15 Pf.
11. Reihe: Preisreue, Hofbräu, Pfänder, etc.

Hoffmanns Uebertahrt nach der
Stadteninsel
sowie sein an der Saale herrlich gelegenes
Restaurant z. Fischhaus
empfiehlt zur gefälligen Benutzung ergebentlich **A. Hoffmann.**

Bergschenke.
Morgen Sonntag:
Walpurgis-Feier.
Abends 7 1/2 Uhr: **Grosses Konzert.**
Der Eintritt ist frei!
Ergebnis ladet ein **Robert Richter.**

Ueber 1000 Zöpfe
von 5 Mk. an, Kurlen,
Grösste Auswahl in
Locken u. Haarunterlagen
finden Sie bei
Zopf-Sieberer,
Halle a. S., Leipzigerstr. 78, I.
Spezial-Baum-Prüfer-Salon
und gewöhnlicher Laden 28.
Versand nach Bismuth, ein. Haarprobe.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Marktplatz 2 und 3.

Extra-Angebot in Damen-Konfektion.

Batist-Bluse 95 Pf. Vordertheil mit Stickerei od. Valenciennes-Einsatz verarb. 7.50 bis

Kimono-Bluse 2 75 ganz aus Stickerei, geschmackvoll garniert 22.50 bis 2 M.

Kleid 4 75 aus weiss India-Mull, Kimono-Form, reich mit Einsätzen garniert 15.50 bis 4 M.

Kleid aus Stickerei-Stoff, Kimonoform m. Valenciennes-Einsatz und Säumen-Rock, breiter Stickerei-Einsatz eleg. Verarbeiten 55.00 bis 12 50 M.

Kleiderröcke 2 25 aus Satin, Leinen und Rippe in weiss u. mode, mit Einsätzen od. eingel. Falten, sehr schick verarbbt 15.00 bis 2 M.

Jackett-Kostüm 9 50 aus kräftigem imit. Leinen in weiss u. modfarbig, Jackett mit farbigem Paspel u. Knöpfen kleidsam verarbbt 35.00 bis 9 M.

Paletot 4 75 aus weiss u. modfarbigem imit. Leinen, modern gestreift kleidsame Formen mit farbig. Revers elegant verarbbt 18.00 bis 4 M.

Staub-Mantel 4 50 aus gewirnten halbbaren Stoffen, in Sportfarben u. grauen Farbtönen 25.00 bis 4 M.

Mädchen-Hüte

Damen-Hüte.

Knaben-Hüte.

Kleine Kinderglocke 85 Pf. mit englischer Band-Garnitur 2.50 1.95 1.50

Matelotform 85 Pf. aus gutem Strohflecht mit englischer Band-Garnitur 5.50 4.50 2.75 2.00 1.50

Turban-Kappe 5 75 aus Fantasie-Borte genäht, mit Samt oder türkischer Garnitur 8.50 6.35

Knaben-Matelot 25 Pf. aus grobem Strohflecht mit Band-Garnitur 1.50 1.10 90 75 40

Matrosen-Hut 85 Pf. aus gutem Strohflecht mit Band-Garnitur 4.15 3.35 2.25 1.65 1.15

Glockenform 2 00 a. Panama-, Palm- od. Leinenimit. mit Samt od. Atlas garniert u. Einsatz. 9.50 6.75 5.25 3.75

Backfischhut 6 50 aus Splittgeflecht, mit Seide und Böschchen reich garniert 12.50 9.50 7.75

Seppel-Hut 55 Pf. aus gutem Strohflecht mit langer Feder 1.65 1.45 1.18 85

Kinderhut, 2 90 kl. Glockenform, aus prima Strohflecht mit Seidenb. u. Blumen apart garniert 6.50 5.25 4.50 3.25

Frauenhut 4 25 aus Bastgeflecht mit Seide und Blumen reich garniert 13.50 11.50 9.25 7.50 6.25 5.50

Rembrandt 7 50 moderne Shantung-, Palm- oder Stickerei-Dezains mit eleg. engl. Garnitur 16.00 10.25

Knaben-Hüte 98 Pf. neueste Fassons mit Band-Garnitur 2.75 2.00 1.30

Stickerei-Hütchen, 1 45 moderne Formen, mit reicher Band- und Blumen-Garnitur 6.25 4.50 3.80 2.55 2.25 1.85

Backfischhut 4 75 aus Bast- oder Splittgeflecht mit Seidenlagen reich garniert 11.50 9.50 8.75 6.50

Grosser Rundhut 9 75 aus Splitt- oder Rosshaar-Geft. imit. mit Rosenranke, schick garniert 14.50 12.50 11.25

Knab.-Stroh-Mütz. 1 10 Prinz Heinrich-Form, hell und dunkel 2.85 1.85 1.35

Batist-Stickerei-Häubchen 48 Pf. mit Band-Garnitur, entzückende Neuheiten 2.75 2.00 1.45 80 60

Zweispitz 4 50 aus prima Splittgeflecht, m. Seide oder Samt apart garniert 8.00 6.25 5.00

Toqueform 12 50 aus Roehaarstoff imit., sehr schick mit Blumen od. Federn garniert 18.50 14.50

Süd-Wester 60 Pf. aus Stoffen engl. Art, marine Chevrot, imit. Leder und Waschstoff. 2.00 1.70 1.10 85

Handschuhe

Gürtel

Taschen

Weisswaren

Damen-Halb-Handschuh 9 Pf. in weiss durchbrochen, halblang Paar 93 23

Samt-Gummi-Gürtel, 45 Pf. gute Qualität, modernes Schloss Stück

Tasche aus imit. Krokodil-Leder mit Metall-Bügel und Kette Stück 85 u.

Jabots aus Batist, Tüll, Mull und Spachtel m. Spitzen u. Einsätzen garniert Stück 2.25 bis 25 Pf.

Damen-Halb-Handschuh 13 Pf. kurz in schwarz, weiss, farbig Paar 95 55 35 20

Wasch-Gürtel 48 Pf. mit eleganter Stickerei Stück 1.75 1.88 1.05 95 78 65

Tasche aus gutem, schwarzem Volleder mit Metall-Bügel und Kette Stück 85 Pf.

Kragen aus Spachtel, Tüll und Stickerei, entzückende Neuheiten Stück 2.25 bis 40 Pf.

Damen-Halb-Handschuh 58 Pf. schwarz, weiss und farbig, gemustert Paar 135 90 75

Laek-Gürtel in allen modernen Farben Stück 2.15 1.65 1.45 1.10 90 65

Tasche aus gutem Leder, in schwarz und allen modernen Farben, aparte Bügel Stück 3.75 3.25 2.60 2.20 1.65

Jackett-Kragen in Sehal- u. Matrosenform aus Spachtel, Tüll u. Batist Stück 3.50 bis 65 Pf.

Damen-Handschuh 23 Pf. durchbrochen, schwarz, weiss, farbig Paar 1.00 85 65 55 45

Gold-Gummi-Gürtel entzückende Neuheiten mit eleg. Schliessern Stück 3.25 2.25 1.65 1.15 88

Tasche aus prima Leder, neueste Fassons, elegante Bügel Stück 12.00 10.50 8.50 6.75 5.25

Kinder-Garnituren in weiss u. coru m. Spitzen und Einsatzen verziert Stück 2.25 bis 45 Pf.

Damen-Handschuh 45 Pf. imitiert Wildleder Paar 1.05 55

Samt-Gummi-Gürtel in schwarz und neuen Modelfarben Stück 6.00 4.50 3.25 2.25 1.45 1.15

Tasche aus Samt, prima Qualität, mit Schnur u. Quasten od. Kette Stück 9.50 6.50 4.50 2.90 1.80

Kieler Kragen u. Garnit. aus prima Satin, reich besetzt Stück 1.40 bis 45 Pf.

Damen-Glacé-Handschuh 1 10 schwarz, weiss und farbig Paar 2.75 2.25 1.75 1.50

Schnuren-Gürtel in Gold und Silber mit langen Quasten Stück 4.50 3.25 2.25 1 M.

Tasche aus Perl- u. Goldstickerei, mit u. ohne Fransen, mit Metallbügel u. Kette Stück 13.50 bis 98 Pf.

Kieler Knoten aus Satin u. Seide Stück 1.50 1.35 1.10 70 50 45 30

Neuheiten in Sommer-Kleiderstoffen.

Voile-Marquissette 1 00 in schwarz- weiss kariert und schwarz geirret für Blumen und Kleider geeignet 90/110 cm breit Mtr. 3.50 3.00 2.45 2.00 1.85 1.50

Voile 1 10 in grossen modernen Farben-Sortimenten. Leichtes angenehm. Tragen, 70/110 cm breit m 2.75 2.40 2.25 2.00 1.85 1.50 1.35

Bandstreifen 1 35 schwarz- weiss in verschiedenen Stellungen. Letzte Neuheit für Hüsen u. Kostüme 90/110 cm br m 3.50 2.90 2.50 2.10 1.80 1.65 1.50

Wollbatist 1 35 reine Wolle u. Wolle m. Seide, leichtes angenehmes Tragen in neuest. Farbentön. 90/110 cm br. Meter 2.40 2.25 1.95 1.75 1.50

Kostümfstoffe 2 25 in englischem Geschmack, mod. Chevron-Streifen u. verschwomn. Karos 110/120 cm breit Mtr. 4.50 4.00 3.75 3.50 3.00 2.50

Bengaline u. Popeline 2 25 prima reine Wolle, grosse Farb-Sortimente, vorzügl. im Tragen 106/110 cm breit Mtr. 3.50 3.25 3.00 2.75 2.50

Eolienne 2 90 Wolle mit Seide, neuestes Farben-Sortiment, 110 cm breit, Meter 4.75 4.00 3.65 3.25 3.00

Bordüren-Stoffe 3 50 letzte Neuheit auf Wollbatist u. Marquissette-Fond mit Seiden-Effekten 110/120 cm breit Mtr. 6.50 6.00 5.50 4.50 4.00

Schirme

Herren-Wäsche

Damen-Regenschirm in Zanella, Halbseide und reiner Seide, aparte Griffe Stück 17.00 bis 2 00
Herren-Regenschirm in Zanella, Halbseide und reiner Seide, aparte Griffe Stück 17.00 bis 2 00
Sonnen-Schirm in weiss Batist mit Einsatz, Spitze oder Stickerei Stück 6.75 5.25 4.50 3.50 2.75 2.00
Sonnen-Schirm in farbig, halbe und reine Seide, schicke Griffe, mit Futural Stück 13.00 bis 9 40

Herren-Oberhemd weiss und farbig, in den neuesten Ausfüh. Stück 7.25 6.00 5.00 4.50 3.75 3.50 M.
Farbige Herren-Garnituren in neuest. Streifen Garnitur 2.00 1.70 1.50 1.15 1.05 85 72 Pf.
Herren-Kragen in den neuesten Fassons, 4 1/2 bis 8 cm hoch Stück 80 75 60 55 45 42 38 Pf.
Westen-Gürtel in neuesten Ausführungen Stück 3.45 2.90 2.10 1.90 1.65 1.30 1.10 90 Pf.



Hamburger Engros-Lager

Leopold

NUSSBAUM

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60/61.



Herrvorragend günstiges Angebot

Damenhüten u. Hutblumen.

Die neuesten Moden sind in besonderer Reichhaltigkeit vertreten. Unsere billigen Preise sind stadtbekannt.

Rosen-Bukettt aus 3 grossen Vollrosen und reichlich Laub gebunden **48 Pt.**

Stiel-Rosen voll m. Knospe und Laub 28 **18 Pt.**

Moosrosen-Bukettt 12 Rosen mit reichlich Laub 1,85 **75 Pt.**

Moosrosen-Bukettt 18 Rosen 28 Pt., 12 Rosen **18 Pt.**



Grosser Rembrandt-Hut **6 50** mit eleganter Rosenranke und Laubgarnitur in schwarz und champagne Farben

- Putz.**
- Matelot-Hut mit Ripsband garn. **85**
 - Matelot-Hut Doppelkopf m. Garnitur **1 40**
 - Glocken-Hut Sammet-Garnitur **1 75**
 - Zweispitz mit Velvetgarnitur **3 95**
 - Frauen-Hut mit Seidengarnitur **4 75**
 - Frauen-Toque mit Blumen-Garnitur **5 50**



Rosen-Ranke

aus 48 kleinen Moos-Röschchen gebunden mit reichlich Laub **1 25** Stüek

- Damen-Stiefel schwarz u. braun, hochelegante Fassons, mit u. ohne Lackkappe **6 50** 10.50 7.90
- Damen-Halbschuh schwarz u. braun, Chevz, Lack, m. u. Wildled, u. Stoffeinsatz **6 50** 10.50 7.90
- Tennis-Schuhe in allen möglichen, hocheleganten u. einfacheren Ausführungen **2 75** 4.50 3.45

- Putz.**
- Reise-Mützen in allen Arten von **1 45**
 - Matelot-Hut Sporterie-Geflecht **2 45**
 - Glocke Sporterie-Geflecht **3 95**
 - Matelot-Hut Sporterie-Amerikana **3 95**
 - Echt. Panamas für Damen **7 75**
 - Panama-Imitat japanisches Geflecht **2 25**



Gross. modern. Basthut **8 75** mit Fantasielüten, Rosen u. reicher Seiden-Garnierung in hell und schwarz



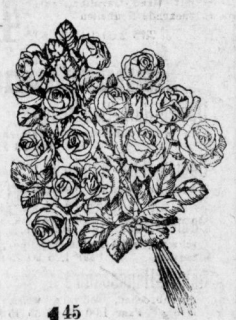
- Weisswaren**
- Kinder-Hüte Batist **95** 3.50 1.35 bis
 - Kinder-Schärpen **38** 3.50 55 bis
 - Kind.-Garnit. Spitze **55** 3.00 75
 - Pierrot-Kragen Mull **30** 2.75 75 55
- Neuhelt: Poiret-Schnur in allen 450 **75** 85 95 Pt. Farben: 4



Aufgeschl. Hut

mit moderner Schleifen-Garnitur in Champagne u. weissen Bastgeflecht **7 50**

- Weisswaren**
- Kind.-Häubch. Mull, Seide **45** 4.50 bis
 - Bäffchen Tüll, Mull **30** 2.00-50 35
 - Jabots Tüll, Mull **40** Spitze 3.50-95 65
 - Jackett-Kragen **75** 3.00 1.50 1.10
- Neuhelt: Jackett-Röschchen **45** 1.80 bis 95 75



Rosen-Bukettt gross u. voll, aus vielen Rosen in reichhalt. Farbenpracht, m. Knospen u. Laub **1 45**

Mohn-Bukettt aus 14 seidenen Mohnblüten an Moosstielen **75** Pt.

- Bluse aus bestem Musselin, schwarz-weiss, mar.-weiss, mit Punkten, Knopf-Garnitur, besonders Kleidsame Fassung **1 95**
- Bluse weiss Batist, mit prima Einsätzen und eleganter Stickerei **95** Pt.
- Bluse aus Ia. Musselin, entzückend gearbeitete, sehr aparte Neuheiten, besonders für Backfische passend **2 95**
- Bluse aus Zephir, Bastleinen, Perkal-Oberhemden m. Perlmutterknöpfen, Wiener Fasson, reich passelier **2 50**
- Bluse weiss Seidenbatist m. Valencienneseinsatz u. durchgehender Stickerei-Garnierung **1 45**
- Bluse Kieler Matrosenform, prima Satin „Augusta“ und Krawatte **2 55**
- Bluse weiss Batist, halbfrei, viereckiger Halsausschnitt, mit Stickerei und Spitzen-Zwischen-Einsatz **1 95**

Damen-Konfektion. Extra-Preise.

- Kostüm-Rock **4 50** rein Leinen mit Smal Einsätzen
- Kostüm-Rock **3 95** weiss Leinen m. Falten-Garnierung und Knöpfen besetzt
- Kostüm-Rock **7 85** reinwillener Creme-Cheviot eleg. Faltenfasson
- Unterröcke **1 95** gestreift Leinen, plissiert mit Volant, verschieden dekoriert

Einzelne Kostüme, Röcke und Blusen zu ganz besonders niedrigen Preisen.

- Bluse prima India-Mull, Madeira-Sticker-Stoff und Einsätzen **3 25**
- Bluse aus reinwill. Musselin, auf Futter gearbeitet, halbfrei, mod. Streifen mit Krawatte und Metallschluss **4 95**
- Bluse aus Baumwolle, Voile, mit sparten neuen Bast-Stickeren, besonders preiswert **4 85**
- Matrosen-Kleid weiss Satin „Augusta“ mit **10 95** Marine-Satin besetzt
- Weisses Kleid ganz aus Madeira-Stoff und Valencienneseinsätzen, hervorragend billig **13 75**
- Bast-Kostüme rein Seiden m. eleganten Einsätzen, sehr feuch **36 00** gearbeitet
- Leinen-Paletot ca. 130 cm lg., Poiret-Fasson weiss-schwarz gepaspelt, mit Spitzen-Einsätzen reich garniert **11 75**



Berliner Stimmungsbilder.

Die jeweilige Auffassung und die häßliche Schandbeutung. — Vereinstätigkeit. — Schwellige Kränze. — Auf halber Fahrt. — Sohn antwortet: „Ja, mein Vater? Immer langsam voran!“ — Der Infanterieausmarsch. — Kommunale Chauffeure. — Fahrkarte. — Das G. m. b. H. Restaurant. — Die beiden Ueberlebenden. — Eine ideale Fremdbildung.

Berlin, 27. April.

Es gibt einen alten Witz in Form eines Zwiegesprächs zwischen dem Vater und seinem zwölfjährigen Sohn. Der Vater fragt: „Na, ihr habt jetzt jeweilige Auffassung in der Schule und die...“

wird jedenfalls das Gegenteil von dem erreicht werden, was man erreichen wollte. Das Befehlen der Schandbeutung ist durchaus dazu angetan, der Phantasie der halbwilligen Mädchen jede...“

„Hier ist er einmal energisch vorgegangen und — siehe da! — seine Handlungsweise erweist sich als unüberlegt. Vorwärts wieder...“

„Damit hat er gar keine Zeit — das geht alles hübsch den...“

„Berlin in Preußen voran!“ idemselbst Stellung zu verschaffen? — „Ich behaupte nicht ein gar nicht ein. Ja, es ist ihm bis heute...“

„Das die Befehle in untern öffentlichen Behörden bringen der...“

„Ja, es passieren eben merkwürdige Dinge bei uns, und...“

„Das ist umso löcher anzufragen, wenn man erwägt, daß das Gelände...“

In allen Abteilungen Großer Mei-Werkauf.

Advertisement for shoe and textile goods. Includes sections for 'Schuhwaren', 'Baumwollwaren', 'Korsetts', 'Gürtel', 'Handschuhe', 'Sofortträger', 'Sportgürtel', 'Krawatten', 'Chemisettes', 'bunte Garnituren'.

Advertisement for women's clothing. Includes sections for 'Damenhüte', 'Kleiderstoffe', 'Damen-Konfektion', 'Damenballhüte'.

Advertisement for men's clothing and furniture. Includes sections for 'Herren-Konfektion', 'Kleiderstoffe', 'Damen-Konfektion', 'Kleinstmöbel'.

Halle a. S., Leipzigerstr. 87. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19110430012/fragment/page=0017



Wer probiert, der lobt
meine abwaschbare
Dauer-Wäsche.
— Preisliste gratis. —
„Atlas“
Verkaufhaus für Dauerwäsch.
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Verbandstoffe,
Bänder, Bandagen,
Bruchbänder,
Lebblinde, Krücken etc.
haben Sie gut und
preiswert bei
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Für Bruchleidende!
Schnell und leicht
zu tragen, ohne
Schmerz, aber
mit großer
Stärke.
Große Ulrichstr. 41.

Spülapparate
für alle Spülungen
verwendbar
Cynin.
Sofort gratis, franco, verschießen
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.
In Verbindung mit
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Reinkranke
Gummischrumpfen,
Bänder,
Plattenschnellen.
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Damenbinden
per Dtzd. 0,90 bis 1,00
und 1,50.
Schöne Nr. 5 gratis,
Versand und Verpackung
gratis.
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Hygienische
Wäscheartikel,
Bettwäsche, Handtücher,
Küchentücher, etc.
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Gummistiefeln
Verwandhaus
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Ratolog gratis, franco,
ohne Aufwendungsvermerk
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Markttaschen,
Gummistiefeln,
Kosenträger,
Wachstuchstoffe
— in bester guter Qualität —
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.
Wichtig des Bahnhofs-Vorplatzes.

Vermietungen
Im Jahre 1910 erziehen im
General-Anzeiger für Halle und den
Saalkreis unter der Rubrik
„Vermietungen“ 44.504 Anzeigen!

Möbeltransporte
sorgfältig und billig!
Marlin Winkler,
Spedition, Möbelfabrik, Lagerung,
Wagengüterverfr. 67. Tel. 906.
Möbel-Transporte führt aus,
sow. Fremdführen. Tel. 2911.
Alberthstraße 35.
Königsberg 10, an d. St. Ulrichstr.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Möbeltransporte liefert billi-
ger als sonst.
H. Wehrmann, Gr. Ulrichstr. 35,
Dennert 1708.

Kredit nach auswärs.
Auf Teilzahlung!
Anzüge
Kleiderwagen,
Sportwagen,
Damas-Jackets,
Kostüme,
Schuhe, Stiefel,
wöchentl. 1 Mk.
an
Kredit
Paul Sommer, Leipzigerstr. 11,
1. u. 2. Etage.
Grosse Auswahl. Billige Preise.

Spitze 26, II. Etage,
drei Min. u. Markt, 4 betab.
Min. Küche im Eßz. Zimm.
Kof. reichl. Zubeh. Koch- u.
Speisek.

Weinstra. 30, I,
herrl. Wohnz. 6 betab. Min. inf.
Zubeh. u. Zubeh. u. Zubeh. u. Zubeh.
an weinstra. 30, I, 1. u. 2. Etage.

Alter Markt 25
1. Etage, 5 u. 6 Zimm.
2. Etage, 3 Zimm.
3. Etage, 3 Zimm.

Augustastr. 18
1. Etage, 460 Mkt. Wert.
400 Mkt. u. 1. Ckt. an wein.

Wiesenstr. 6 u. Willenstr. 2
Wohnung mit Bad u. Zubeh.
an weinstra. 6 u. Willenstr. 2.

Wiesenstr. 13
6 Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 13.

Wiesenstr. 13
6 Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 13.

Taubenstr. 20, I
herrl. sonnige Wohnz. 3 Zimm.
Küche, Speisekammer, Wäschz.
Bad, Zimm., 668 evtl.
elektrisch, 10. Glasveranda nach
Gr. Garten, per 1. 10. 1911 an
wein. Rab. Kaufpreis 4.

Wohnungen von 300-500 Mkt.
1. u. 2. Etage, 3 Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 300-500 Mkt.

Wohnungen von 300-500 Mkt.
1. u. 2. Etage, 3 Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 300-500 Mkt.

Wohnungen von 300-500 Mkt.
1. u. 2. Etage, 3 Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 300-500 Mkt.

Wohnungen von 300-500 Mkt.
1. u. 2. Etage, 3 Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 300-500 Mkt.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Wohnung
1. Etage, 4 betabare Zimmer.
2. u. 3. Z. u. 6. Zimm., 1. u. 2. Etage.
an weinstra. 4 betabare Zimmer.

Villen-Baustelle
Neu-Döblau, Kirchstr.,
ca. 400 qm zu verkaufen. Offert
unter 6711 an die Exped. d. Bl.
Tel. 6417 u. d. Exp. d. Bl.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000 qm,
für 15 Jahre bei entz. Min.
zu verk. Angeb. mit G. X. 81
an Ann.-Exp. Gr. Ulrichstr. 41.
Wohnhaus 18 a erziehen.

Wohnhaus
Halle, u. Döblau, ca. 1000 qm,
vollst. u. schön, ca. 1000

Fahrrad, neu,
a. Freilauf u. Niderritt. Garantie,
nur 72,- Mk.
Gebrüder 16, Dür-Ginnung.
Ein Manufakturwarenlager
in im ganzen Lande geteilt. Hier
sollt zu verkaufen. Hier
sollt bestellen ca. 10.000 Mk.
M. unter 7. 1007 an die Exp.
dieses Blattes.

1 Reitpferd,
Schwarz, preiswert verkauft.
Jesse, Oberentzen.
Bismarck.

Gebr. Fahrräder billig zu ver-
kaufen. Motorräder 5 part. 1.
an der Sandberger-Straße.
Mit 200,- Mk. Motorräder f. 50 und
35 Mk. an verfr. Stadtplatz 3, 11.

Kahn aus Eisenholz,
1000 Btr. Tragfähigkeit u. Bausen-
gen über sonstigen. Gefährt
neu, verkauft billig.
Friedrich Bahad, Rosenhainplatz,
Halle a. S.

Einzelstücke billig, Bismarck-
wagen billig zu verkaufen.
Wiederholt, 2, Steinweg.

Gebr. hochf. Dampfhebel,
4,91 Durchmesser, 3 1/2 H.
5 cm. Arbeitsdruck, ist zu ver-
kaufen bei
H. Böhner, Bismarckstr.

Neuere Pferd
Gelegentlich, weiß überblau zu ver-
kaufen. Preiswert. Gebrüder
Galle-Gebrüder, Bismarckstr.

Klein-Auto,
ausgeb. 1000 Btr. Motor, 2 Hl.
Bismarckstr. elektr. Licht. Bismarck-
preiswert zu verkaufen. Bismarck-
str. 8, 888 an Hasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S., erbeten.

Gebräudtes Pianino,
Schwarz, sehr gut erhalten, für
nur 320 Mk.,
unter Garantie zu verkaufen.
Albert Hoffmann,
Bismarckstr. 12.

Gebräudt. Pianino,
Schwarz, sehr gut erhalten, für
nur 320 Mk.,
unter Garantie zu verkaufen.
Albert Hoffmann,
Bismarckstr. 12.

Esel
mit weißer, Wangen zu verkaufen.
Chr. Planke, Bismarckstr.

2 Victoria-Fahrräder
zu verkaufen. Preiswert. Bismarck-
str. 12.

Applowagen,
4 Hl. 14 HP, wenig gefahren,
Schwarz, sehr gut erhalten, für
300,- Mk. zu verkaufen. Bismarck-
str. 12.

Süßen u. Schlemmer
zu verkaufen. Preiswert. Bismarck-
str. 12.

Rastwagen
für Einheimische und ein
Dogcart
zu verkaufen. Preiswert. Bismarck-
str. 12.

Kochöfen, Kochherde
ausgeb. 1000 Btr. Motor, 2 Hl.
Bismarckstr. elektr. Licht. Bismarck-
preiswert zu verkaufen. Bismarck-
str. 8, 888 an Hasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S., erbeten.

Friedrich Günther, jun.
Pflanzstr. 3, Telefon 1029.

Möbel-
Anschaffungen. Garituren,
Dinns, Matrassen etc.,
sollt und dauerhaft gearbeitet.
Hier sollt billig zu be-
Franz Boas, Meckelstr. 9.

Einzelstücke billig, Bismarck-
wagen billig zu verkaufen.
Wiederholt, 2, Steinweg.

Verkauf.
Schwarzer, sehr gefahr. zwei-
jähriger Hund zu verkaufen.
Bismarckstr. 12.

Mühle Dieskau,
Breiter (Enten) a. 20,- 30,-
Junge Enten a. 10,- 15,-
Züchtung, sehr gut, zu ver-
kaufen. Bismarckstr. 12.

Griffings-Gauen,
nach Auswahl a. 20,- 30,-
und 40,- 50,-
Piano, zu verfr. Stadtplatz 3, 11.

Möbel:
Einzelstücke billig, Bismarck-
wagen billig zu verkaufen.
Wiederholt, 2, Steinweg.

Braupfaare
faulen billig u. gut neue Möbel im
Magazin für Gelegenheitskäufe.
Da ist verschiedene Lagerarten
verfügbare, verkaufe von heute ab
sämtliche Möbel zu verabschiedeten
Preisen.
Fr. Strauß, Bismarckstr. 12, 1/2 St.

Arbeitspferd
zu verkaufen. Preiswert. Bismarck-
str. 12.

1 Karze, 6 Hl. Pferd
mit sehr neuer Zafelwagen preis-
wert zu verfr. Stadtplatz 3, 11.

Junge schott. Schäferhunde
zu verkaufen. Preiswert. Bismarck-
str. 12.

Ein gebräudt. Feuertwagen
zu verkaufen. Preiswert. Bismarck-
str. 12.

Glückliches Angebot.
Eleg. Nickerwagen-Bismarck,
1. Preiswert, neu, neu neu neu neu
gekauft, aussehend sehr
preiswert zu verkaufen. Bismarck-
str. 12.

Gipsband n. Oberlicht
u. verfr. Stadtplatz 3, 11.

Büfett,
einzelstücke billig, Bismarck-
wagen billig zu verkaufen.
Wiederholt, 2, Steinweg.

Fahrrad,
mit Freilauf, sehr gut erhalten, für
300,- Mk. zu verkaufen. Bismarck-
str. 12.

Pianos
Seltene Gelegenheiten!
3 wenig gespielte Pianinos,
aus Bismarckstr. zu
380, 420 u. 480 Mark,
1 älteres Piano zu 280 Mk.
unter voller Garantie zu verkaufen.
Bei Anschaffungen nach Wunsch des Käufers.
Maercker & Co.,
Neue Frauenstraße 1 a,
an den Brandenburger Anlagen.

Alex Michel,
Halle a. S.
Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden.

Neuheiten
Herrn- u. Knaben-
Spezial-Abteilung
sind eingetroffen

Herrn-Anzüge gute Verarbeitung, moderne
Dessins von 13,50 bis 22,00 M.

Herrn-Anzüge prima Cheviot, moderne
Fassons von 23,00 bis 32,00 M.

Herrn-Anzüge in engl. Geschmack, vorzögl.
Passformen von 32,00 bis zu den Elegantesten.

Herrn-Ülster, neueste Formen,
in allen Preislagen.

Entzückende Neuheiten
in
Knaben-Wasch-Anzügen u. Sweaters
sow. sämtl. Sommer-Neuheiten.

1 großer Kohlentransportwagen,
nur sehr wenig gebraucht, Gewicht 2340 kg. Inhalt 8 cbm.
ist wegen Mängelhaftung von Kohlenstoff überstet preiswert zu verkaufen.
Aktionbrauerei Zwickau vorm. Pölbitz,
Mittstadt i. Sa.

Gute 2. Handwagen zu ver-
kaufen. Stadtplatz 3, 11.

Seitmaschine neu,
billig zu verkaufen. Offerten mit
R. 888 an die Expedition d. Bl.

1 Handwagen zu verkaufen. Offerten mit
R. 888 an die Expedition d. Bl.

1 Kinderbett zu verkaufen. Offerten mit
R. 888 an die Expedition d. Bl.

Kauf-Gefuche
Grundstücke etc.

Im Jahre 1910 erliefen im
General-Anzeiger für Halle und den
Saalkreis unter der Rubrik
„Ansch.“ 7132 Anzeigen!

Ich beschaffe
sich und beschickte
Käufer u. Teilhaber.
Seit 1870 erliefen im
General-Anzeiger für Halle und den
Saalkreis unter der Rubrik
„Ansch.“ 7132 Anzeigen!

Orchesterion,
einzelstücke billig, Bismarck-
wagen billig zu verkaufen.
Wiederholt, 2, Steinweg.

Offene Stellen
Männliche
2-3 Jhr. verb. Bismarckstr. 12.

Im Jahre 1910 erliefen im
General-Anzeiger für Halle und den
Saalkreis unter der Rubrik
„Ansch.“ 44.206 Anzeigen!

Sticht. Bogenladierer
und Stellmacher
samt vollständigen Material gesucht.
Anhaltsgeschäftl. i. Fabrikation v.
Bismarckstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Sticht. Rahmenzweier
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Greve & Bauer, Schützstr. 12.

Gebr. hochf. stellen wir
sollt Herren an a. Bismarck-
str. 12.

Mann,
der mit viel umzugehen weiß
sollt sofortigen Eintritt.
Oswald Selbinger,
Bismarckstr. 12.

Verein
Handlungs-Gesellschaft
(Kaufmännischer Verein) in Hamburg
Ueber 103,000 Mk.
Größte kaufmännische
Stellenvermittlung
i. Deutschl., Ausland u. Übersee.
Für Firmen und Mitglieder kostenfrei
Bismarckstr. 155,000 Stellen
1910 allein 19.247 Vermittlungen.
Geschäftsstelle in Halle bei Herrn
Wilhelm Eichen, Leipzigerstr. 56.

Arzt
günstige Gelegenheiten sollt.
Lebenslange einer Praxis von
8-900 Btr. Bismarckstr. 12.
U. 1. 6437. Bismarckstr. 12.

20 Mark
in die Hand zu nehmen sollt.
durch Erfindung von Ver-
fahren, welche die Hand zu
Bismarckstr. 12.

Arbeiter
sollt ein Dampfhebel-Bismarck-
str. 12.

Existenz
200-300 Btr.
sollt ein Dampfhebel-Bismarck-
str. 12.

Sattlergehilfe
sollt ein Dampfhebel-Bismarck-
str. 12.

Portier
u. Wächter.
sollt ein Dampfhebel-Bismarck-
str. 12.

Wagenladierer
sollt ein Dampfhebel-Bismarck-
str. 12.

Oberdrehweizer
sollt ein Dampfhebel-Bismarck-
str. 12.

Domäne Ichstädt
sollt ein Dampfhebel-Bismarck-
str. 12.

Titular-Generalagentur.
Deutsche Lebensversicherung nicht für den Plan
Halle und Umgebung unter Liebertragung eines
gehörigen Zutusses und Gewährung günstiger Pro-
visionsbesätze einen geeigneten, funktionstüchtigen Ver-
treter. Geh. Offerten werden unter G. W. 3844 an
Hasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8 erbeten.

Tüchtige
Häuer u. Förderleute
stellt sofort ein
Grube „Frohe Zukunft“ bei Wölsch.
Daneben zu melden.

Spezial-Angebot!



MARKE KONDROR

Erprobte Qualitäten :: Größte Formen-
Auswahl :: Neueste Modifarben

Billigste Preise!

Herren-Zug-u.Schnallenstiefel 6⁹⁰
erprobte Qualitäten, vorzögl. Paastformen
Mk. 16.50 14.50 12.50 9.80 7.50

Herren-Schnürstiefel 7⁵⁰
schwarz, in welchen Lederarten, mit u. ohne Lackkappen
Mk. 16.50 14.50 12.50 10.50 9.50

Herren-Schnürstiefel, braun 8⁵⁰
echt Chevreau Mk. 16.50 12.50 10.90 9.50

in braun Box calf
„Original Goodyear Welt“ 12⁵⁰

Damen-Schnürstiefel — schwarz — 6⁵⁰
wirklich chicke Formen, mit und ohne Lackkappen
Mk. 16.50 14.50 12.50 10.50 8.50 7.50

in braun, echt Chevreau 6⁷⁵
hochelegante Modelle
Mk. 16.50 14.50 12.50 10.50 8.50 7.50

Damen-Mode-Halbschuhe 5⁹⁰
schwarz und braun Mk. 10.50 8.50 7.50 6.75

**Lasting- und Segeltuchschuhe, Turnschuhe, Sandalen, Haus-
schuhe, Kinderstiefel in enormer Auswahl, sehr billig!**

Conrad Tack & Cie. Verkaufshaus Halle; nur Schmeerstr. 1.

Schuhwaren-Fabrik BURG b. M. :: 125 Filialen :: Ueber 2000 Angestellte.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

In der heutigen (fünften) Schwurgerichtssitzung wurde gegen den Barbier Karl Krumpke aus Unterentkeuthal wegen Brandstiftung

verhandelt.
Geschworene waren: Schriftsetzer Robert Wetmann-hier, Stadtrat Paul Thiele-Werleburg, Fabrikbesitzer Hugo Pöcher-hier, Kaufmann Albert Scher-hier, Kaufmann Paul Gensler-hier, Zimmermeister Wilhelm Pöcher-Schlenby, Kaufmann Ernst Wedd-hier, Buchdruckermeister Karl Gohlbach-hier, Rentier Robert Köstler-Landsberg, Fabrikdirektor Gustav Drecher-Wilsdorf, Kaufmann Heinrich Arnold-Bitterfeld, Fabrikdirektor Georg König-hier.
Den Vorsitz führte wie bisher Landgerichtsdirektor Krüger. Die Anklage vertrat Staatsanwalt Schmidt-Göhr. Verteidiger war Rechtsanwalt Müller.
Am 17. Januar d. J. brachen auf dem Grundstück des Barbiers Karl Krumpke in der Kleinen Mittelstraße in Unterentkeuthal Brande aus, welche Wale in Scheune und Ställen. Der erste Brand wurde sehr schnell gelöscht. Der entstehende Schaden war unbedeutend; es verbrannte nur einiges Holz und Stroh und mehrere Säcke. Der zweite Brand wurde zwar auch ziemlich bald unterdrückt, richtete aber schon größeren Schaden an. Der Verlust an Vorräten wurde auf 116 Mk., der Gebäudeschaden auf 385 Mk. abgeschätzt. Das Grundstück ist bei der Magdeburger Landesfeuer-Versicherungsgesellschaft versichert; das zweistöckige Wohnhaus für 8500 Mk., Scheune und Ställe für 970 Mk., das Mobiliar für 4970 Mk. Krumpke abernahm das Risiko im Jahre 1909 von seinem Vater, einem Bergmann, für 3000 Mk. Er ist 30 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Betroffen ist er nicht, sondern erstreckt sich eines guten Kennworts. Auch gilt er als ein fleißiger, strebsamer Mann, der bemüht ist, vorwärts zu kommen.
Der in Zeuthenfeld wohnende Bezirkskommissar der Feuer-Versicherungsgesellschaft ließ sich nach den Bränden keinen Anagnob, das Feuer selbst ist angelegt haben könnte. Er fand dazu, keinen Verdacht an Krumpke zu haben. Vor dem Schwurgericht verhandelt er, er würde geradezu vor einem Missethater, wenn Krumpke wirklich zu etwas getan haben sollte.
Die Brandstiftung war bei beiden Bränden genau dieselbe. Die Raucherfällnisse der Mauernitzeln sind sehr eng und un bequem, Scheune und Ställe waren sehr ungenügend. Die Brände hätten nach Ansicht der Anklagebehörde nur von jemandem angelegt sein können, der mit der schwierigsten Dersichtigen genau vertraut war. Im ganzen wurden über 40 Beugen vernommen.
Die Hauptbelastungsbasis gegen Krumpke war mehrwöchigerweise dessen eigene Schwester, die Bergmannsfräule Anna Fischer. Sie ist mit ihm sehr verfeindet. Ihrer Behauptung nach hat ihr Bruder einmal in ihrer Gegenwart zu ihrem verstorbenen Vater gesprochen, er werde, sobald er erst das Verhör habe, Scheune und Ställe in Brand stecken, weil sie zu un bequem und unpraktisch angelegt seien. Und zwar werde er das an einem Sonntag tun, weil er zu den ganzen Tag auswärts auf Grundbesitzbesitzungen sei, er werde dann schnell einmal nach Hause zurückkehren, die Scheune

anfeuern und wieder weiter auf Grundbesitzbesitzungen gehen. Diese Mitteilung der Frau Fischer hinterbrachte ihr Mann nach dem zweiten Brande dem Gendarmen. Er will das aus Entrüstung darüber getan haben, daß man ihn selbst im Vorfeld als den Brandstifter beschuldigt, obwohl er in der Brandnacht auf Grundbesitzungen war. Er bestritt seinem Schwager selbst zu sein; doch hat ihn ein früherer Gehilfe Krumpkes einmal über diesen äußern hören: „Na, was ist nun kann, was den reinzulegen, das du ich!“ Nach Frau Fischer soll sich gegen mehrere Frauen sehr gewaltsam über ihren Bruder ausgelassen haben, indem ihr die eine empört rief: „Aber blüh, Sie sollten sich schämen!“
Der erste Brand fand an einem Sonntagabend, der zweite an einem Montag statt. Am die Zeit des Ausbruchs der Brände befragt, ließ Krumpke im Verhör die Beweisaufnahme vollständig sich genauen Weile mit der Erzählung der Frau, ob er sich wohl auf längere Zeit einmal aus dem Wohnzimmer entfernt habe und ob ihm Vordemden die Wale aufgefallen sei. Ein 16-jähriger Hans Wibl vernommen, jedoch die verschiedenen Zeugenangaben nicht zu geben. Eine Frau und ein junges Mädchen haben unmittelbar vor Ausbruch des zweiten Brandes einen Mann aus dem Gehöft Krumpkes herauskommen, die Tür schließen, sich noch einmal nach dem Feuer umsehen und dann eiligst davonlaufen. Seine Person erkannten sie nicht. Die Frau rief in ärztlicher Verwunderung: „Na, geht das Feuer hoch, und der pußt noch ruhig zu!“ Auffallen sollte der sonst sehr nachlässige und lebhaftige Krumpke beim Herauskommen des Unbekannten nicht zu geben. Nach vor Ausbruch des ersten Brandes machte er sich nicht bemerkbar.
Nach mehreren Zeugnissen hielt Krumpke sein Grundstück in guter baulicher Ordnung und ließ jährlich daran reparieren. Der Bezirkskommissar der Feuer-Versicherung meinte: „Es war zu gut im Grunde, daß er je garaberg verurteilt hätte sein müssen, um es selber anzuzünden.“
Krumpke verneinte mit aller Entschiedenheit: „Ich bin un- schuldig.“ Die Beschuldigung seiner Schwester betrachte er als infame Lüge.
Die Anklage gegen ihn lautete auf vorzögl. verurteilt und vollstetete Brandstiftung in Verbindung mit Versicherungsbetrug. Die Geschworenen verurteilten sämtliche Schuldtfragen. Krumpke wurde daher freigesprochen.

ämmer Beitrag gar nicht gefogt hat. Wo mer ich mich denn mit mein- drien Erfahrungen noch einmal festsetzen ins Unklug fügen. — Herr: Sie wollen der Beugnis gar nicht die Uge verdrängen haben? — Angell: Ich mer gar nicht eingekommen. — Herr: Dony erklären Sie und doch einmal, wie Sie hier gekommen ist, Ihnen 100 Mark zu geben. — Angell: Ich binde ums Abend. — Herr: Lassen Sie das! Ich habe Sie hoch gefogt, nun antworten Sie. — Angell: Das war so. Ich kann mich in a Zent- faat kein gefeiert. Wie mer a feneses fischen bekannt waren, da blüh- berde de O. Ich hätte Ihren Beruf fast bis an's Ende im meiste geriet was anders nimmpan. Ich ließen a feneses Gefährten, was mich viel Kereck macht an viel einbring. Darauf sagte ich im End: Wollen Sie was freieren, soll'n mir nicht a Kompaniegefährt aufammen in Geiere- rene? Wenn eine Umschlagnung machen kann mich die an meiner Willfiese. — Was den Hoch ist kann wicklich Ernst georen. Ich kann uns noch a doormal getroffen un ich leberees getumm, gelamm a Geierenengefährt aufammen, aber dem Betraben ist habert feur Feom gefogt worn. — Herr: Das ist doch ganz ungenügend. — Angell: Getriebenhaas in de Weiden mit mehr lo gerickelend. — Herr: Die Beugnis helt die Stadt ganz anders dar. — Angell: Das begriff ich a mal. Am Ende hat je heimlich den Stumpf gefogt, aus dem Gehöft eine Heirad zu gieben un hat sich naches eingebildet, ich hätte lous gefogt. Was der Werdig gen meiste, das gloobt er och. — Die Jugend wurde vernommen. Sie sagte aus, der Anklage habe sie in einem Zeugniste fennen gefeiert und ein Beiratsmit mit ihr angeknüpft. Sie er beausbestimmen, daß je einige Erparnisse beste, habe er die hundert Mark abgeloht unter der Vorspmelung, er wende das Geld, ha er ein Weisheit gefogt habe, das er noch vor der Hochzeit übernehmen wolle. Er habe sich auch als Kaufmann bezeichnet. — Angell: Ich wölte das Kaufmann mein. Wöler ich keine habe, daß ich nie was vom Betraben gefogt hab. — Herr: Was haben Sie mit dem Geld gemacht? — Angell: Ich hab fünfzig Mark bezahlt, weiß ich doch a Gefährts lofter wölte un weil mer enger gefogt hatte, er wölte was Stilles je mich. — Herr: Ich mer haben Sie die fünfzig Mark gefogt? — Angell: Dort Ramen daß lieber wegellen. — Herr: Und was haben Sie mit den übrigen fünfzig Mark gemacht? — Angell: Die muß doch leben. — Herr: Wie and verurteilt. — Gericht wurde wegen Betrug zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

Humor im Gerichtsfaal.

v. Bethy, dem 26. April 1911.
Der weisliche Kompanie. Der Handarbeiter Friedrich M. hatte sich vor dem Schwurgericht wegen Betrugs zu verantworten. Eine Betrugs- schuld wurde ihm zur Last gelegt, aber Friedrich wollte natürlich kein wie ein fröhlichmüder Engel sein, wie beim letzten Mal, wo man ihn wegen einer Schminkelei auf drei Wochen Gefängnis verurteilt, trod- den er sich als ein Ehrenmann vor seinem Richter bezeichnet hatte, bei seiner Schminkelei völlig sei. — Herr: Nach dem Gefängnisbesuch sollen Sie dem Dienstherrn, Fräulein Martha O., unter Betrugsverdäch- tungen 100 Mark abgeholt haben, trotzdem Sie an eine Betrug nicht dachten und auch nicht daran denken konnten, ha Sie verheiratet sind. Angell: Ich binde ums Abend. — Herr: Geben Sie doch Antwort auf den Anklage! — Angell: Ich hab mich an eine Betrug denken können, das ist zu mich jo, Momentan bin ich aber noch verheiratet, aber meine Frau ist mir schon vor zwei Jahren doregegangen un wenn ich mal a Gelde fomme, dann laß ich mich fcheben. Aber mer muß mal meine Soche in a anderen Bunde betrachten. Da kommt mir nemlich drauf, daß ich von

Reichardt
Deutschlands größte Kalkfabrik

Rafos — Schotoloden — Konfitüren
zu Fabrikspreisen direkt an Frische in
Halle a. S.: Untere Keilgippsstraße (Geg. Neue Bromenade),
Große Ulrichstraße 11. Tel. 1190.

Patentanwaltsbüro Sack
Patent-Anwalter · 3ng. O.Sack.
Dr. 3ng. F. Spielmann. LEIPZIG.

Herren-Jackett-Anzüge, ein- und zweireihig. :: ::

Herren-Sommer-Paletots, Ulster, Raglans. :: ::

Herren-Sport-Anzüge, Mäntel, Regenröcke. :: ::

Damen-Sport-Kostüme, Ulster, Pelerinen. :: ::

Knaben- u. Kinder-Anzüge, Waschblusen-Anzüge. :: ::

Vornehme Mass-Anfertigung. :: ::

Stroh- und Filzhüte, Krawatten, Wäsche, Schirme,
:: Stöcke, Gamaschen, Rucksäcke etc. ::

Endepols & Dunker Halle a. S.
Gr. Ulrichstrasse 19.

Aufzüge Maschinenfabrik Heber & Streblow G. m. H. a. S. 13. Krane

Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

AUF, ZUR QUELLE DER JUGEND!

An Jahren noch jung,
An Körper und Geist schon ein Greis,
Doch nur so lang
Er von meiner Heilmethode nichts weiss.

Ist Ihr Zustand ein solcher? Mangeln Ihnen Männlichkeit und Energie? Bedrückt Sie ein Leiden irgend welcher Art?

Der Erfolg der Studien meines ganzen Lebens ist:
„MEINE ELEKTRISCHE HEILMETHODE“.

Es ist dies die wirksamste Selbstbehandlungs-Methode mittelst elektrischer, die durch meine höchst vollkommenen Körperapparate mit acht verschiedenen Spezialbinden für Männer bzw. Frauen am kranken Körper zugeführt wird.
Der elektrische Lebensstrom wirkt bei demselben andauernd während des Schlafes auf Sie ein. Er verleiht dem Blute neues Leben und stärkt Nerven und Muskeln. Sie erwachen am Morgen frisch und kräftig und sind wohl gerüstet für des Tages Werk.
Ich biete Ihnen die Gelegenheit, sich

„MEINER ELEKTR. HEILMETHODE“
WÄHREND 60 TAGEN VERSUCHSWEISE
KOSTENLOS!

Ich bin bereit, Ihnen auf Wunsch meine prachtvoll illustrierte Broschüre: **„GESUNDHEIT IN DER NATUR“** gratis und franko zu übersenden. Dasselbe enthält eine Reihe von Angaben bezügl. Erlangung und Erhaltung vollkommener Gesundheit, welche jeder Mann und jede Frau kennen sollten, und beschreibt auch meine elektrische Heilmethode.

Schreiben Sie mir noch heute und geben Sie mir genaues Aufschluß über Ihren Fall. Ich werde denselben sofort prüfen und dafür sorgen, dass Sie ohne Aufschub meine Behandlung beginnen können.

D^r. R. F. SANDEN, 14, Rue Taitbout, PARIS (Frankreich)



Bitte lesen!!

Beim Einkauf von
Henkel's Bleich-Soda

achte man genau auf untenstehende Bedingung und weise Nachahmungen, da meistens minderwertige, energielos sind.



Sparsparendes Seife, macht die Wäsche blendend weiß. Uebertrifft bei allen Reinigungsarbeiten die Soda durch zahlreichere u. gründlichere Wirkung, macht namentlich Metallgegenstände sehr klar u. goldfarben sehr weiß. Greift Hände u. Wäsche nicht an. Sehr reich in Wasser sehr reich, tolle Beschäftigung in jeder Haushaltung fehlen.

Vollfrische wohlschmeckende

Eier Mdl. 75 u. 90 Pf.

Delikatere speckiger Limburger Pfd. 45 Pf.

Garantiert reines Schweine-Schmalz Pfd. 52 Pf.

F. H. Krause.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903.

Abteilung C.

Zentralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.

Lüftungs- und Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte

Volle Büste

Wunder Schöner Erfolg. Damen jeden Alters d. ungen. auch

VACUUM-APPARAT

Bläsen-Vergrößerer „Thlissia“

Dr. G. M. a. D. & W. - Pat. Niederstele Glatz verleiht in kurzer Zeit überraschende Erfolge. Der Apparat ist nach dem System berühmter Professoren konstruiert u. bringt daher für den Erfolg. Verwechseln Sie unseren Bläsen-Vergrößerer „Thlissia“ nicht mit anderen Apparaten, welche trotz enormer Preise ein weniger leisten als „Thlissia“. Preis unseres Apparates mit 1 Dose Bläsencreme in elegantem Karton bei Vorbestellung des Betrages nur 9.90, gegen Nachnahme 12.50. Einzelne Angaben. Postverpackung frei. Bestimmung bitte bei Bestellung angeben. Nur bei Dr. G. Weisbrod & Co., Berlin 35.

Thüringer Landbrot.

Den geachteten Einwohnern von Halle und Umgegend mache die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Mai
Leipzigstr. 2 (Eingang Kleiner Sandberg) eine Verkaufsstelle meines in Thüringen gut eingeführten
Thüringer Landbrot eröffne.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, stets gutes und reines Roggenbrot bei höchstem Gewicht zu liefern.

Schachtmund und ergebend
Thüringer Landbrot-Bäckerei,
August Zw. Tagewerben bei Weissenfels.
Bestellungen auf Lieferung frei Haus bitte an meine oben bezeichnete Verkaufsstelle zu machen.

Gegen 5% Zinsvergütung

liefern wir an solvente Personen unter strengster Diskretion ohne Prospektzahlung innerhalb Deutschlands

Elegante Wohnungs-Einrichtungen

einzelne Spiele-, Herren-, Schlafzimmer u. Klubsaal
Wanduhren u. Toppleiche u. Goldschmuck u. Plaisirs
Kontrollenrichtungen u. Junggeheilen-Wohnungen
vom einfachsten bis zum feinsten Genre auf

Teilzahlung nach Belieben.

Da unsere Vertreter ständig auf Reisen sind, werden Kataloge nicht versandt, man verlange deshalb den kostenlosen Besuch des Vertreters zwecks Vorlegung von Zeichnungen, Entwürfen etc.

Berliner Industrie-Gesellschaft, m. b. H.
Berlin 50, Köpenickerstr. 126 (Viktoriahof).

Balkonbepflanzung.

Fernat 3504. **Erich Scherzer** Gärtner
Höllbergsweg 114.
Allein-Vertreter d. Fabrikanten Patent-Blumenkästen f. Halle u. Umg.
Stück von 45 Pfg. an.
Bepflanzung von Kästen in meiner Gärtnerei kostenlos.

Prima Dachpappe

von 10 Meter-Rolle Nr. 2.50.
Häheres durch
Loers & Steinert, Speibitzerstr.
Sollmann u. Bergrichter-Edel.
— Fernruf 302.

Sollene mit der Socken

Sand geschickte die Socken
empfehlen H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.

Für Sparrer!

Stelle eines gutunterrichteten, aufständigen Hausverwalters, kein Anbittereintritt, im obigen Auftrage zu vergeben. Gehl. Anträge, auch von jüdischen Wählern mit S. U. 512 an
Hilgen, Ans.-Bureau, Leipzig, Markt 6, L.

= Sind Lungenleiden heilbar? =

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an Asthma, Lungen-, Kehlkopf-, Tuberkulose, Schwindsucht, Lungenapoplexie, Veralteten Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **„Sind Lungenleiden heilbar?“** vollständig umsonst ein Buch mit **Abbildungen** aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttman, Chefarzt der Finsekrankenst., über das Thema: **„Sind Lungenleiden heilbar?“** wobei einer Probe unsere bewährten diätetischen Tees, Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen denselben. Praktische Aerzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätikum bei Lungen- und Tuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh gebraucht und gelobt. Der Tee ist kein Geheimmittel, er besteht aus den Lieblichkeitskräutern, welche laut Kaiserlicher Verordnung dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Ein jedem Kranken ohne jedes Risiko sofort ein Exemplar zu geben, dem dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Ein jedem Kranken ohne jedes Risiko sofort ein Exemplar zu geben, dem dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Ein jedem Kranken ohne jedes Risiko sofort ein Exemplar zu geben, dem dem freien Verkehr überlassen sind.

Man schreibe nur eine Postkarte mit zensur Adressen **„Fuhlmann & Co., Berlin 156, Mühlentstr. 25.“**

Ritter

Pianoforte-Fabrik
Grossh. Schwa. Hof-Lieferant
Halle a./s.

Flügel

solideste Arbeit
grösste Jonschönheit
unübertroffene Preiswürdigkeit

Pianos

die beiden andern allein zurückgelassen waren in der sommerlichen
Stille dieses herrlichen Juni-Nachmittags.
„O Herr Hampden“, rief Frau Courtland nachdrücklich, „wie
trau ich Sie, das Sie gekommen sind und ich mit Ihnen über das
liebe Mädchen sprechen kann.“
Frau Courtland, wie viel oder wie wenig hat Ihnen Iris
erzählt? Erst wenn Sie mir das gesagt haben, weiß ich, ob ich
rückhaltlos mit Ihnen reden darf.“
Frau Courtland schaute ihm ernst in die Augen.
„Ich war wie eine Ritter für Iris. Was sie mir nicht er-
zählte, erziet ich.“
„Sie wissen also alles, dann muß ich auf Ihre Freundschaft
wohl verzichten.“
„Warum? Ich bin eine alte Frau und breche den Stab nicht
so rasch wie die Welt. Ihre Sünde war stärker als Sie und
unfreiwillig, aber die Sünde, die Sie sich jetzt auferlegen, ist eine
freiwillige und ich achte Sie dafür.“
„Nicht so, bitte, wenn Sie alles wissen, müssen Sie mich ver-
achten, wie ich es hier tun möchte.“
Frau Courtland lächelte milde. „Wie gelangt ich heute schon
so lange in dieser Welt, um so rasch mit meiner Liebe oder meiner
Verachtung bereit zu sein. Sie unterlagen der Verführung und
beschworen dadurch für Iris bitteren Kummer herauf, den Sie
selbst am meisten beklagen. Aber Sie tun jetzt auch für sie, was
in Ihren Kräften liegt und es ist edel, so zu handeln wie Sie.“
„Oh es auch flug ich, das ist noch sehr die Frage.“
„Ich glaube, ja. Ihre Umstände fordern eine glänzende Zu-
kunft, während Sie sich selbst bitteren Schmerz bereiten.“
„Ihre Augen schauten ihm gültig an; mit fast mütterlicher Be-
wegung legte sie ihre Hand auf seinen Arm.“
Nachwärts Blick wurde wieder; er blieb stehen und setzte ihr
ausdrücklich alle Schwierigkeiten auseinander, die sich seinem Plan
hinüber in den Weg legten.
Frau Courtland hörte schweigend zu und nicht, alles schnell
begreifend, mit dem Kopfe; aber in ihren Zügen sprach sich
Beneidung aus.
Wenn Sie nicht sehr vorzüglich sind, Herr Hampden, können
uns später große Unannehmlichkeiten ermahnen. Ich kenne viele
Ausländer. Ein Mann in solcher Stellung! Und die Desterreicher
sollen es noch genauer nehmen als die andern. Er wird alles
schwarz auf weiß haben wollen — ledigen Ahnen“, fügte sie lachend
hinzu, „ohne diese wird sie in der Wiener Gesellschaft nicht
empfangen.“

Hampdens Stirn legte sich in tiefe, nachdenkliche Falten,
während er fesselnd den schlaffen Worten und Motiven aller Art
zuhörte, bis den Ring behielten.
„Es ist nicht nötig, daß Iris abeig ist“, sagte er endlich, „wenn
sie nur einer guten alten Familie entstammt, das ist alles, was
er verlangt. Da hoffe ich von Ihnen die nötigen Aufschlüsse zu
erhalten.“
Frau Courtland sah ganz bestürzt dazwischen.
„Aber ich kann Ihnen nicht das geringste sagen. Es ist furcht-
bar peinlich, Sie abnen nicht, wie schwierig unsere Stellung ist.
Wir beide sitzen hier und sollen Vater- und Mutterstelle an diesem
Mädchen vertreten, von dem wir nicht abweis, was es ist. Und
selbstverständlich wird Prinz Steinburg alles aufs genaueste wissen
wollen. Was sollen wir ihm sagen? Ein Mann wie er heiratet
nicht in irgend einem obskuren Winkel, mit Weiseminnis an allen
Ecken und Enden. Das alles macht mir großen Kummer“, lehte
sie herab hinzu und blühte durch die Zweige hindurch bestänntert
auf das junge Paar.
„Auch ich ängstige mich. Willst du begünstigt sich Steinburg mit
unserm Wort. Oder glauben Sie wirklich, daß er Schwierig-
keiten machen wird?“
„Die werden nicht ausbleiben, fürchte ich. Aber ich weiß nicht,
wie tief und stark seine Liebe ist; davon hängt alles ab.“
„Glauben Sie, daß Iris ein illegitimes oder ein Stiefkind
ist?“
„Dabei Sie irgendwelche Anhaltspunkte dafür?“
„Es war nicht an mir, Fragen zu stellen“, antwortete Frau
Courtland ruhig. „Ich glaube nicht, daß irgend etwas vorliegt, was
man derwegen misst. Aber es ist unangenehm, wenn er nach
dem ersten Kummel des Entschlusses in Frage beginnt. Und, Herr
Hampden, wir wissen alle beide nichts.“
„Aber irgend jemand muß etwas wissen“, erwiderte Mark.
„Meines Gradiens weiß nur eine Person Genaueres und das
ist Baby Desmond. Glauben Sie nicht, daß Sie sie zum Reden
brachten?“
„Man und nimmermehr!“ rief Mark. „Ihre Abneigung gegen
Iris ist so intensiv, daß es sehr schlimm wäre, wenn sie nur
die leiseste Ahnung von den Vorgängen hier hätte.“
„Sie kehren um und gingen dem Hause zu; bei einer Bewegung
des Weges fühlten sie auf Iris und den Bräutigam. Mark gab es
einen Etich ins Hera, als er dachte: War es nun schon entschieden?
17. Kapitel.
Nachdem Hampden und Frau Courtland außer Sicht waren,
trat der Prinz nahe an Iris heran, die im vollen Sonnenlicht vor

ihm stand, das um ihr unbedecktes Haupt einen Glorienschein moß.
Iris erhobter Farbenpracht leuchteten die roten, blauen und gelben
Spangaten und Geranten auf unter den warmen Strahlen der
Sonne.
„Es gefällt Ihnen hier“, sagte er, sich umsehend und mit künst-
lerisch geduldem Blick den Rahmen bewundernd, der Iris' Schön-
heit als Hölle diente.
Es fiel ihm auf, daß sie blaß und traurig ausah und der
Bild ihrer Augen, die tief und dunkel unter der weißen Stirn
lagen, bang und ängstlich war wie jener eines gehehigen, verfolgten
Wildes. Welch göhmerer Kummer brüdete den Zügen dieses ent-
zündenden Gesichtes den Stempel einfaun getragenen Schmerzes auf?
Er war gekommen, um die Worte zu sprechen, die sie für
immer verlieren sollte. Er liebte sie und doch ärgerte er. Wenn
sie nur offen und aufrichtig mit ihm wäre! Das Herz eines
jungen Mädchens sollte wie ein aufgeschlagenes Buch für den Ge-
liebten sein, süße Erinnerungsblätter ungeschuldiger Freuden und
keiner Leiden, wie sie ein Kind empfindet; aber in dem Lebensdau
dieses jungen Wesens gab es dunkle, verworrene Seiten, die keine
begehrig forschenden Augen nicht entschlüsseln konnten. Und doch
wollte er sie nicht aufgeben, auch nicht länger warten; denn er
fühlte, daß das letzte Höhren verhängnisvoll werden könnte.
„Wollen Sie nicht in den Schatten treten und sich ein wenig
mit mir unterhalten?“ sagte er endlich, kaum wissend, wie er die
Konversation mit dem schweigenden Mädchen, das wie eine Statue
vor ihm stand, beginnen sollte.
Stumm nickte sie und sie traten zusammen in den Schatten
des großen Baumes, unter welchem eine Gruppe von Mädchen
und hochschüligen Knaben nicht entschlüsseln konnten. Diese kleine,
schattige Dale war von allen Seiten umflutet vom warmen
Sonnlichte. Durch die Ästen in den Zweigen sah man die
eifernen, glänzenden Wellen des Flusses tangend dahingleiten.
Der süße Weiz dieses Mittags mit Iris bezauberte den Prinzen;
er hatte wohl im Klang und Blitzer eines Londoner Balles
allein mit ihr gesprochen; hier aber in dieser stillen Umgebung
schien alles natürlicher, einfacher, wirksamer.
„Iris“, fragte er endlich leise, „freut es Sie, daß ich kam?“
„Ich — ich freue mich sehr, Sie zu sehen und daß Sie mich
so überfordert.“
„Nach wie in ihrem Leben war sie einer Dinge
nahe gekommen wie eben jetzt in ihrer bangen Furcht vor dem
Gesicht, das so rasch an sie herantrat.“
(Berichtigung folgt.)

Kann dieser Mann
Ihr Lebensdicksal
voraussagen?
Reich und Arm, Hoch und Niedrig,
alle suchen seinen Rat in Geschäfts-
und in Heirats-Angelegenheiten, über
Freunde und Feinde, bei Veränderungen,
Spekulationen, Liebes-Angelegenheiten
Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Glasschilder
Hans Hallfarth,
Geiststr. 39.
Moderner Ladenbau,
Schmuckfenestergestelle,
Glaseinbauten.

Für die Wäsche
gibt es nichts besseres, als das über-
all beliebte selbsttätige, vollkommen
unschädliche Waschmittel Persil.
Einfach in der Anwendung und billig
im Gebrauch, da jeder Zusatz von
Seife und Waschpulver überflüssig.
Erhältlich nur in Original-Paketen.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit
bewunderungswürdiger
Genauigkeit enthüllt.
Schriftberathungen werden für
kurze Zeit allen Lesern A. Z.
„General-Anzeiger“
gratis gesandt.
Der ehrwürdige Geistliche G.
C. E. Götterl, P. D. Pöhlger
an der evangelisch-lutherischen
St. Paulskirche, legt in einem
Brieftasche an Prof. Morron:
Sie sind über der große Spezialist
und Weiser in Ihrem Beruf.
Heber, der Sie konsultiert, wird
über die Genauigkeit Ihrer in
den Lebensfragen ermittelten
Ergebnisse der Menschen und
Dinge sowie Ihres Rates kommen.
Selbst der Heiligste wird
nachdem er einmal mit Ihnen konfrontiert hat, Sie wieder
und wieder um Rat angehen.
Wenn Sie aus Morron's freigelegtem Anzeigertafel Vorteil ziehen
und eine tollente Befreiung erhalten wollen, so senden Sie das
Formular und Ihre Adresse an Herrn Götterl, P. D. Pöhlger,
an der Paulskirche, sowie auch eine Adresskarte des folgenden Wertes in
Ihrer eigenen Handchrift:
Ich habe von Ihrer Gnade gehört,
im Dinge des Zufalls zu leben.
Und möchte von Ihnen hören den Rat,
den Sie mir haben zu geben.

Moderne Transmissionen.
Stahlwellen, Seilspinnwagen, Kugellager,
Riemenscheiben aus Holz, Gummi- und Schmiedeeisen.
Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Lagerverort in Halle und Dresden ca. 1 Million kg.
Bader & Halbig, Halle a. S. S.

Persil
ist garantiert frei von scharfen Stoffen und
greift die Wäsche nicht an. Seine Wasch-
und Bleichkraft ist enorm; die schmutzige
Wäsche wird blütenweiß, ohne Reiben
und
Bürsten, nur durch einmaliges etwa viertel-
stündiges Kochen. Voller Ersatz
für Reibseife.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Königlich Fabrikanten auch der weltberühmten

Die Eröffnung meiner
Zahntechnischen Praxis
hier selbst, Grosse Steinstrasse 33, I
besuche ich mich hierdurch anzuzeigen.
Sprechstunden von 9-1 vormittags,
3-8 nachmittags.
Hochachtungsvoll
Marie Gedicke,
Dentistin.

Panther-
Räder
unverwundlich
Pantherwerke A. G.
Braunschweig.

Henkel's Bleich-Soda
Neu eröffnet!
95 Pfg. Bazar 95 Pfg.
21 Gr. Ulrichstr. 21.
Geschenke und Wirtschaft's-Artikel.
Sommerpielwaren !!
Unvergleichlich an Geschmack
Auswahl - Qualität.
Ohne Ausnahme
jedes Stück 95 Pfg. jedes Stück.
Täglicher Eingang
von Neubringen.

Hühner-Futter. Strümpfe, Maschinen-
Zologische Handlung,
Geißstraße 26.

Breslau III, Freiburgerstrasse 42
Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt
gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die
Einjährig-Freiwillig., Fähnrichs-, Seekadetten-,
Prüfungs- u. Abiturienten-Prüfung, sowie zum
Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranstalt. Streng
geordnetes Pensionat mit sorgfältiger Beaufsichtigung
der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen
Kreisen. Halbjährliche Gymnasial- und Realgymnasial- bzw.
Oberrealschulturn von Quarta bis Oberprima. Fortan auch
Damenkurs zur Vorbereitung für die Primaner-
und Abiturientenprüfung. 1910 bestanden, meist
mit grosser Zeiterparnis.
91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten
3 nach OI, 17 nach UI, 5 Extraner die Schulprüfung einer
Realschule bzw. eines Progymnasiums, 11 nach OII, 13 nach
UII, 9 nach OIII, 2 nach UIII, 1 nach IV und 11 Einjährige.
Prospekt.

Praktische
Spargelheber
Eierbecher
C. F. Ritter, Leipziger-
strasse 90.

Stille Welt.
Einfache Welt.
Einfache Welt.

Auf Kredit kaufen Sie

Anzüge

Klingler Halle a. S., Leipzigerstrasse 11, 1.

Auf Kredit kaufen Sie

Damen-Röcke, Blusen, Jackets, Kostüme, Kleiderst.

Klingler Halle a. S., Leipzigerstrasse 11, 1.

Auf Kredit kaufen Sie

Kinderwagen, Sportwagen, Schuhwaren, Federbetten, Manufakturwaren, Möbel.

Klingler Halle a. S., Leipzigerstr. 11, 1.

Auf Kredit kaufen Sie am besten bei

Carl Klingler

Halle a. S., Leipzigerstr. 11, 1. u. 111, Elago, Eing. Sandberg, Köln Laden

Witterungs-Bericht vom Vortage.

(Originalbericht. - Nachdruck verboten.) Freitag, 28. April. Seit Donnerstag früh ist der Winter auf dem Rücken nach dem praktischen Frühlingstag wieder eingetroffen. Man hatte sich schon so sehr an das warme und sonnige Frühlingswetter seit dem 16. hier oben gewöhnt, daß der am 27. früh eingetretene ungemittelt Witterungscharakter recht unheimlich empfunden wird. Schon am Mittwoch nachmittag konnte man feststellen, daß in kurzer Zeit ein vollständiger Witterungswechsel eintreten wird. Während am 28. mittags die Höchsttemperatur noch 11,8 Grad C betrug, sank die Quecksilbersäule plötzlich gegen 4 Uhr nachmittags auf + 4,0 Grad und abends 10 Uhr bis 2 Grad unter Null; dabei nahm der Wind westlich stürmlichen, böigen Charakter an, der Regen ging in Schneefall über, und gegen früh war die Broketturpe mit einer letzten Schneedecke bedeckt. Der gestrige Tag bot den anstehenden Touristen ein eigenartiges Winter- und Wollenschaupiel. Neuer Schnee aus den Harzgebirgen und Wäldern, die Broketturpe wieder im höchsten Winterstadium, während westliches Gemüt, bald gingen leichte Regenböden und wiederum starke Schneefälle hernieder. Heute früh Barometerstand 648 mm, Temperatur auf dem Nullpunkt, und abwechselnd Regen und Schnee; die Winterlandschaft war heute noch mehr geistig; die Tannen und heimliche Stränder waren mit einer 10 Zentimeter hohen Schneehaut bedeckt. Augenblicklich ist eine Besserung des Witterungscharakters kaum zu erwarten; allerdings, kaltes und unfreundliches Wetter mit starken Regenböden. Broketturpe aus, Touristenverkehr ziemlich lebhaft.

Kleine Chronik.

Zwei Millionen für ein Kinderkrankenhaus. Der Berliner Magistrat genehmigte in seiner gestrigen Sitzung die benötigten Entwürfe und Kostenschätze für die Erweiterungsbauten des Kaiser und Kaiserin Friedrich-Brandenburg. Die Bauplätze befinden sich auf nahezu 2 Millionen Mark. Durch die Realisation werden die jetzt vorhandenen 240 Betten auf 317 vermehrt. Der 'Graß de Paff' verhaftet. Wie aus Berlin gemeldet wird, ist der herabgekommene Ein- und Ausländer-Verkehr in der letzten Zeit sehr lebhaft. Der Generalbevollmächtigte des Kaiser und Kaiserin Friedrich-Brandenburg, der sich in Berlin befindet, ist am 27. d. M. von dem Berliner Magistrat verhaftet worden. Er war während seiner Abwesenheit in Berlin als Ingenieur in der Fabrik des Sprengstoffes am Werk.

Selbstmord einer Schulpfängerin.

In Berlin hat sich am Freitag früh nach durchgedachter Nacht die 14jährige Schulpfängerin Elisabeth S., von den Augen des Geliebten und in Gegenwart ihres Dienermädchens erschossen. Die jugendliche Schulpfängerin bewohnte in einem Hause der Großbeerstraße eine größere Wohnung und unterhielt Beziehungen zu männlichen Schülern. Am letzten Freitag empfand sie einen starken Widerwillen gegen das Leben, das zu führen sie gezwungen war, und so äußerte sie wiederholt Selbstmordgedanken. Seit einiger Zeit fand sie auch in Beziehungen zu einem jungen Kaufmann Harry F., dem Schützling eines bekannten Reichsrentners, für die sie noch ein tiefes Verhängnis empfand. Nach einem mit ihm durchgeführten Nachtbegab sie sich nach ihrer Wohnung, während der junge Mann sein in der Willowstraße belegenes Pensionat aufsuchte. In dem Augenblick, als er sich nach dem jungen Mädchen zur Begrüßung ihres Namens, machte einen Revolver aus der Tasche und begab sich in Begleitung ihres Dienermädchens zu dem Geliebten. Er trat an sein Bett und wachte ihn. Nach schlaftrunkenem Schlaf, der ihm die Augen schloß, schloß er die Augen und ließ sich die Kugel in die rechte Schläfe, die ihren sofortigen Tod herbeiführte.

Ein Berliner Banquier schlägt.

Der in der Parkstraße in Berlin wohnende Banquier Herr von ... hat seit einigen Tagen häufig die Besuche von ... als ... befand sich eine Reihe großer Kaufmann, aber auch viele kleinere Handwerker und Kleinrentner. Wobin sich der Häufigste gemeldet hat, steht noch nicht fest. Aber seiner Wohnung in der Parkstraße ... noch eine Villa in einem Berliner Vorort.

Die Stiefhüterin ermordet.

Der Maurer August ... in Berlin, der als ein fleißiger und tüchtiger Mann von seinen Mitarbeitern und Nachbarn geschätzt wird, ließ sich am 27. d. M. in unglücklicher Weise von einem einzigen Band hängen, der ihm die Erregung zu stark steigerte, daß er beschloß, seine Frau und Stiefhüterin zu ersticken. Als er vorläufige Arbeit beendete, verlor er sich in den Gedanken, die er beschloß, seine Frau und Stiefhüterin zu ersticken. Als er vorläufige Arbeit beendete, verlor er sich in den Gedanken, die er beschloß, seine Frau und Stiefhüterin zu ersticken. Als er vorläufige Arbeit beendete, verlor er sich in den Gedanken, die er beschloß, seine Frau und Stiefhüterin zu ersticken.

Ein Fleischerknecht als Einjähriger.

Spiele hervorragender gewerblicher Leistungen erhielt der Fleischerknecht ... in Charlottenburg abgehaltenen Jagdausstellung hatten damals die Aufmerksamkeit aller Besucher erregt.

Alexander Sped Freiherr von Sternburg.

Gestern ist der Majoratserb und Rittergutsbesitzer Maximilian Alexander Sped Freiherr von Sternburg in Lübeck im Alter von 89 Jahren gestorben. Der Verlebte war der Sohn des Gründers der bekannten Bankiersfamilie Sternburg, die er nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1858 übernahm. Unter seiner Führung wurde die Bankerei vergrößert und in denselben geschäftlichen aufstrebenden Bahnen fortgeführt, wie bei seinem verstorbenen Vater. Die Bank hat in ihm einen ebenbürtigen Nachfolger gefunden. Seine Witwe wurde von seinen Kindern unterstützt. Denmalter geschäftlich und beruflich Hilfspersonal. Die Bildergalerie weist heute circa 200 alte niederländische Meister, hervorragende Werke der italienischen, albanischen und spanischen Schule auf. Die letzten 30 Jahre lebte er zurückgezogen von seinen Besitzungen, die sein britisches Volk meisterte, und widmete sich ganz der Kunst.

Witzbürgerling durch falsche Überzeugung.

Die Schachmeisterin Jill in Spreewitzschammer bei Sprottau hatte mit ihren Kindern Witzbürgerling gespielt. Bald nach dem Tode ihres Vaters im Jahre 1858 übernahm. Unter seiner Führung wurde die Bankerei vergrößert und in denselben geschäftlichen aufstrebenden Bahnen fortgeführt, wie bei seinem verstorbenen Vater.

50 Kinder unter Verpflegungsercheinungen erkrankt.

Am Kinderheim des Vaterländischen Frauenvereins zu Greifeltz erkrankten etwa 50 Kinder und eine Schwester unter Verpflegungsercheinungen. Ein Kind ist gestorben, ein weiteres ist im Sterben. Nach anderer Mitteilung liegen 10 Kinder noch schwer darnieder, drei von ihnen scheiden in Lebensgefahr. Die Verpflegungsercheinungen äußern sich in blutigen Darmabgängen. Es wird Speisevergiftung vermutet.

6000 Mk. für einen Hund.

Der Buchhändler Kronbauer in Göttingen hatte seinen deutschen Schäferhund, den er für 6000 Mk. gekauft, an den Hundehändler ... für 6000 Mk. verkauft. Kronbauer hatte 'Wotan' an der Hundeshausstellung in Halle (Frankfurt) gezeigt, wo er einen Käufer fand. Der jetzt preislos verkaufte Hund wurde von Kronbauer für 200 Mk. erworben, hat ihm aber schon mehrere tausend Mark für Deden eingebracht. Wotan ist ein Schäferhund von seltener Schönheit und in Göttingen allgemein beliebt.

Ein unglücklicher Vater.

In dem Prozeß gegen den Notar C. u. n. er aus Kempten, der 277 521 Mk. unterschlagen hatte, lautete das Urteil wegen Unterschlagungen im Amte, gemeinheitsfähiger Urkundenfälschung und betrügerlichen Bankrotts auf fünf Jahre Zuchthaus und 1500 Mk. Geldstrafe.

Die belagerte Ostbahntrahlerin.

Aus Venedig wird gemeldet: Am 26. April ... auf dem Marktplatz ... die Marschde Capito durch ihren Soldaten und ihren Ostbahntrahlerin die Zimmerlampe bei promontorende Menge auf sich, die sich sofort um die unglückliche Wölbende scharte, sie auslöschte, ihr auslöschte und sie mit Schlämmern bedeckte. In wenigen Minuten war ganz Venedig um das Wölbende verdammt, das durch die dicke Menschenmenge, die es umgab, nicht entzündlich konnte und der Verzweiflung nahe war. Dem Polizeipräsidenten von Venedig mit sämtlichen Agenten gelang es nicht, die Menge auseinander zu drängen, bis die Dame, die an der Barriere aus allen Tischen und Stühlen und anderen Requiriten des Cafes errichtet und viele bis zur Umarmungsstelle einer Gondel verhängern. Erst lo gelang es der Soldatenträgerin, sich vor der toll gewordenen Menge in Sicherheit zu bringen.

In den Grund gebohrt.

Der griechische Kammer Herr ... gestern in der Kabine des baltischen Kammer ... die Kabine ... der Wohnung des letzteren errichten. Der Kapitän schloß in seiner Kabine, als der Kapitän sich erregte. Er wurde durch den Wagnis der Elle schwer verletzt, konnte aber gerettet werden.

Aus der Umgebung.

- * Gauen, 28. April. (Verstorbene.) In unserem Turnverein ...
* Gauen, 28. April. (Verstorbene.) In unserem Turnverein ...
* Gauen, 28. April. (Verstorbene.) In unserem Turnverein ...

paanbofosten (Reklame) ab 1. April fortlaufend jährlich 500 Mk in den Etat einzustellen, ferner Antriebskosten, die sich hier anliehen wollen, durch Steuererlöse für die ersten 3-5 Betriebsjahre eingezogen, ihnen beim Anlauf beförderlicherer Schlichter zu sein ...

* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...
* Zehnig, 28. April. Die G. H. ...
* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...

* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...
* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...

* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...
* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...

* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...
* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...

* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...
* Velen, 28. April. (Der Beitrag zum gemeinnützigen Verein in Velen beträgt 25 Pfennige jährlich und nicht 25 Mark. ...

Haben Sie Bedarf an Uhren und Goldwaren, so wenden Sie sich an ...

Größtes Lager in Strohhüten in sämtlichen modernen Formen und Geflechten von 75 Pfg. an.
Echte Panamahüte von 7.50 Mk. an.
Bitte um Besichtigung meines mittleren Schaufensters.
Größtes Spezial-Geschäft für Herren-Bedarfsartikel und Konfektion, Große Ulrichstrasse 37. Fernruf 813.

Geschäfts-

Hierdurch zeige ich meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ergebenst an, dass ich das von mir seit Jahren bewirtschaftete

Etablissement „Bergschenke“

an Herrn Gastwirt Paul Zscheuge am 1. Mai übergebe.

Für das mir während einer langen Reihe von Jahren in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Robert Richter.

Halle a. S., den 29. April 1911.

Uebernahme.

Höflich bezugnehmend auf nebenstehende Mitteilung, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich das seither von Herrn Robert Richter bewirtschaftete

Etablissement „Bergschenke“

ab 1. Mai cr. übernehmen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den Wünschen meiner verehrlichen Gäste durch aufmerksame Bedienung, gut gepflegte Getränke und gute Küche in jeder Weise gerecht zu werden. — Ich bitte höflich, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Zscheuge.

Halle a. S., den 29. April 1911.

P. P.

Hierdurch zeige ich meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ergebenst an, dass ich das seither von mir bewirtschaftete

Zscheuyges Hotel „Wettiner Hof“

meinem Bruder, Herrn Gastwirt **Richard Zscheuge** am 1. Mai a. c. übergeben werde.

Für das mir jederzeit entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen sage ich verbindlichen Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Zscheuge.

Halle a. S., den 29. April 1911.

Auf nebenstehende Mitteilung höflich bezugnehmend zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich die Bewirtschaftung von

Zscheuyges Hotel „Wettiner Hof“

ab 1. Mai a. c. übernehme.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen des mich behrenden Publikums durch aufmerksame Bedienung, gut gepflegte Getränke und gute Küche in jeder Beziehung zu rechtfertigen und bitte ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll

Richard Zscheuge.

Halle a. S., den 29. April 1911.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 30. April

3 grosse Militär-Konzerte

der Kapelle des 1. Regiments General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Brandeb. Nr. 30)

Leitung: Regl. Dozentmeister R. Fister.

Anfang der Konzerte: Freit. 1/2 7 Uhr, nachm. 1/4 und abends 1/2 8 Uhr.

Eintritt: Frühkonzert 25 Pf., nachmittags u. abends 35 Pf.

Dauerkarten gültig für sämtliche Konzerte bis 15. September 1911, VII 5. Sie haben in den Militär-Kontrollbüros von H. Hansen u. K. Koch. Abonnement für 10 Konzerte 3 Mk.

Karten für die Herren Studierenden zu ermäßigtem Preise beim Kassieren. F. Winkler.

Mittwoch den 3. Mai (Margarettentag.)

2 grosse Konzerte

der Kapelle des 1. Reg. Nr. 30. Leitungs Regl. Ober- multi-meister Fister.

Nachmittags Concerten-Programm. 3

Abends Richard Wagner-Abend. 3

Eintritt 40 Pf. Alle Abonnement- und Vorkonzertarten haben Gültigkeit.

Restaurant „Zur frohen Stunde“

Inhaber: **Andreas Vorreyer**, Halle a. S., Freilfelderstrasse 10, Eingang Büschdorferstrasse. Neu! Genrebuch 2887. Neu!

Damen-Bedienung.

Kapelle Seeger

Humor. Sonntag neues Programm. Leit-Bräu am Leipziger Turm.

Oberpollinger

Künstler-Kapelle.

Violin-Virtuosen Johannes Mahneke,

Dir. Willy Seeger,

mit seinem Tonkünstler-Ensemble. Sämtliche Mitglieder absolv.

Konservatorium für Musik.

Vereine!

Diemitzer Schlösschen !!!

Bringe mein großes Gartenlokal für kommenden Sommer größeren Vereinen zur Abhaltung von Sommer- und Winterfesten in engl. Einrichtung, Spielplatz, Regatta, Tennis, gr. Reissende, Speisen und Getränke. Billige Preise. Gedächtnisvoll R. Reine.

Saale-Dampfschiffahrt!

Sonntag den 30. cr.: 2 Fahrten Neu-Nagow-Bettin 9 Uhr vorm., 3 Uhr nachm., Mittw. 11.30 vorm., 6 Uhr abends. 2 Fahrten nur bis Neu-Nagow 8.30 nachm., 8 Uhr abends. Rückfahrt 6.30, 12 Uhr nachts.

Zur Walburgisfeier! Abends 8 Uhr große Konzertsahrt nach Neu-Nagow. Rückfahrt 12 Uhr. Beschl. von Reichsbrücke nach Bergschänke und Saalschloss-Brauerei Konzertsahrt jede Stunde.

Abfahrten ab Bergschänke 8.30, 9.30, 10.30, 11.30 abds. Um Mitternacht große Beleuchtung der Berge. — In Neu-Nagow gr. Serenata! — Fahrpreis nach Neu-Nagow Betr. 40 Pf. Reichsbrücke-Bergschänke Betr. 20 Pf. Die Kapelle ist nur für die Abfahrten. Witt. Sachantun Karl Demmer.

Hotel Europa

am Riebeckplatz. Telefon 562. Vorzügliches Familien-Restaurant. Diner von 12-3 Uhr, ohne Wehrung, auch im Abonnement. Erstklassige Biere. Vorzügliche Küche, ff. Weine. Jeden Abend Spezialgerichte zu kleinen Preisen. Karl Kauls.

Altenburger Hof.

Abschieds-Konzert

Fanfaren-Corps des Damen-Orchesters

„Monte Carlo“

Direktion: F. Karl-Johann-Bartscheld.

Sonntags 11 1/2 Uhr:

Matinee.

Skatspieler

haben jeden Samstag Nachmittags Billiges Spiel. Billige Preise. Gedächtnisvoll R. Reine.

Café Neue Welt,

Schöneberg 2. Damer-Redaktion.

Hallesches Musikfest.

Erste Gesamtprobe „Missa solennis“

Montag den 1. Mal abds. 8 1/2 Uhr

im unteren Saale d. Loge zu den 3 Dezen (Paradenplatz).

Vorher Aushändigung der Ausweiskarten an die Damen um 8 Uhr, an die Herren um 8 1/2 Uhr.

Auf vollständiges Verzeichnen wird gerechnet.

Kapellmeister **Mörke.**

Ammendorf. „Gold. Adler“.

Empfehle den geehrten Herrschaften meine der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalkäsen, Schütter-Garten mit Veranlagen am Wasser, Kegelsbahn, Schießstände neben zur Verfügung. Küche u. Keller, wie bekannt, vom Besten das Beste.

Sonntag nachm. von 3 1/2 Uhr an:

Eintritt frei! **Gr. Extra-Konzert.** Eintritt frei! **Gr. Extra-Konzert.** Eintritt frei!

Gr. Extra-Konzert. Eintritt frei! Gr. Extra-Konzert. Eintritt frei!

A. Huth & Co.

Halle a. S.
Gr. Steinstr. 86/87.
Marktplatz 21.

Kleiderstoffe

| | | |
|---|---------------|------|
| Mousseline in Wolle und Baumwolle für Kleider und Blusen | Mtr. 3.50 bis | 0.40 |
| Schwarz-weiße Pekinstreifen ca. 110 cm breit | Mtr. 4.25 bis | 2.70 |
| Einfarbiger Wollbatist moderne Farben, ca. 110 cm breit | Mtr. 3.00 bis | 2.25 |
| Einfarbiger Popeline gute Qualität, ca. 110 cm breit | Mtr. | 3.50 |
| Reinwollene Voiles neue Frühjahrsfarben, ca. 110 cm breit | Mtr. 3.50 bis | 2.70 |
| Kostümstoffe englischer Geschmack, Cheviot und Kammgarn, vorherrschend grau, ca. 130 cm breit | Mtr. | 2.65 |

Seidenstoffe

| | | |
|--|----------------|------|
| Bedruckte Lyoner Foulards ca. 50 cm breit | Mtr. 3.50 bis | 1.50 |
| Bedruckte Lyoner Foulards ca. 100 bis 110 cm breit | Mtr. 8.00 bis | 3.75 |
| Bedruckt. Twill und Radium ca. 110 cm breit | Mtr. 7.50 bis | 5.25 |
| Bedruckte Japons neue Muster, ca. 60 cm breit | Mtr. | 2.25 |
| Ecrufarbige Tussor-Façonnés | Mtr. | 1.25 |
| Chinesische Rohseide ca. 45 bis 90 cm breit | Mtr. 10.00 bis | 2.25 |

Waschstoffe

| | | |
|---|---------------|------|
| Gestreifte Zephirs für Blusen | Mtr. 2.00 bis | 0.45 |
| Schweizer Batiste gewebt und gestickt ca. 70/80 cm br. | Mtr. 3.00 bis | 1.20 |
| Bedruckte Schweizer Batiste für Blusen und Wäsche | Mtr. | 0.58 |
| Original japanische Waschkrepps | Mtr. | 1.35 |
| Weiss-schwarz gestreifte Voiles | Mtr. | 1.50 |
| Einfarbige Voiles moderne Kleiderfarben, ca. 110 cm breit | Mtr. | 1.95 |

Damenputz

| | | |
|--|------------------|------|
| Damenhüte einfachen englischen Genre | von 20.00 bis M. | 1.50 |
| Zwei-Master, Tocques, Pierretfasson und alle mod. Fassons u. Garnierungen. | | |
| Reise-Mützen, Auto-Mützen und Sport-Hüte. | | |
| Kinder-Mützen, -Kappen u. -Hüte, besonders grosse Auswahl. | | |

Damenkonfektion

| | | |
|--|----|-------|
| Waschbluse aus Madeira-Stickerei, Handarbeit mit Valenciennesattel | M. | 7.75 |
| Waschkleid aus Madeira-Stickerei, Handarbeit mit Valenciennesätzen | M. | 13.50 |
| Foulardkleid, reine Seide, moderne Farben und Muster | M. | 44.00 |
| Leinen-Kostüm weiss und viele Modefarben und neueste Fassons | M. | 16.00 |
| Leinen-Mantel kleidsame Verarbeitung | M. | 8.50 |
| Paletots Etamine und Spachtel-Poirot-Fasson, schwarz und basfarben | M. | 38.00 |

Sonnenschirme

Halbfertige Roben

in Mull, Batist und Leinen
von 90.00 M. bis M. 8.⁰⁰

:: Voile-Blusen ::

in modernen Farben.

Abgepasste Blusen,

Schweizer Batiststickerei

M. 1.⁸⁰ 2.⁹⁰ 3.⁵⁰ 6.⁰⁰

:: Kimono-Blusen ::

Voile, Batist und Seide.

Handschuhe,

Strümpfe,

Normalwäsche

für Damen, Herren u. Kinder.

Gardinen

Stores und Vorhänge

in jeder Art

Fenster M. 90.00 bis M. 1.⁸⁰

Teppiche,

deutsche Fabrikate und echt
orientalische Handarbeit
besonders preiswert.

Linoleum

in Läufern u. 200 cm breite Rollenware,
Durchgemastert, 200 cm breit

□ Mtr. von 2.⁸⁰ M. an.

Balkon- und Garten-Möbel

Holz- u. Eisen-Möbel
moderne Ausführung.

Garten-Zelt-Schirme

in vielen Grössen.

— Neuheit —

Verstellbare Schirme,
leicht transportabel, besonders für die
Reise geeignet.

Waschschirme

Jacquard-Muster mit Hobisaum,
Naturstock und Quasten

M. 3.50

Waschschirme

Batist mit reicher Scotsche-
Verzierang, hoher Naturstock,
Posamenten-Garnitur

M. 5.50

Bastschirme

Seide mit Futteral, Direktore-
Stock mit reicher Seidenband-Garn.

M. 9.50

Reinseid. Schirme

mit Futteral in allen Modefarben,
Direktorestock mit Seidenschleifen
und Posamenten

M. 7.50

Reinseid. Schirme

mit breiter Sammetbordure, hoch-
modern, aparter Direktorestock
und reicher Schleifengarnitur

M. 13.50